

# rafzer weibel



2/2013

1. Februar 2013 · 41. Jahrgang  
Erscheint alle zwei Monate

Herausgeber: Gemeinde Rafz  
Auflage 2050

## Aus dem Gemeindehaus

### Auszug aus den Verhandlungen des Gemeinderates

#### Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat lädt die Stimmberechtigten zur nächsten Gemeindeversammlung am **Montag, 4. Februar 2013, um 20.00 Uhr im Saal im Zentrum Tannewäg** ein. Folgende Geschäfte sind traktandiert:

- Genehmigung eines Baukredites von 880 000 Franken inkl. MWST für die Optimierung und Sanierung der beiden Sportplätze auf dem Trubelandareal, gemäss Projekt des Büros schmidli architekten & partner AG, Tannewäg 26, 8197 Rafz, datiert vom 6. November 2012.
- Genehmigung eines Planungskredites von 270 000 Franken inkl. MWST für die Projektierung einer neuen 3-fach Sporthalle auf dem Schalmenackerareal, basierend auf den Grundlagen des Büros schmidli architekten & partner AG, Tannewäg 26, 8197 Rafz, datiert vom 18. Oktober 2012 sowie dem Bericht «Grundlagenerarbeitung vom 5. Juni 2012».
- Vorberatung der Teilrevision der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Rafz.
- Anfragen im Sinne von § 51 des Gemeindegesetzes.

Die Akten liegen seit Montag, 21. Januar 2013, in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf.

#### Gesucht: Dörrmeisterin bzw. Dörrmeister

Da die bisherige Stelleninhaberin aus Buchberg SH nach neun-jähriger Tätigkeit in eine andere Region der Schweiz zieht, suchen wir auf Anfang August 2013 eine/n neue/n Dörrmeisterin bzw. Dörrmeister im Stundenlohn für die Rafzer Dörranlage. Neben Bülach ist Rafz die einzige Anlage im Zürcher Unterland, weshalb wir auch Kundschaft aus den umliegenden Gemeinden bedienen.

Als Dörrmeisterin bzw. Dörrmeister sind Sie für die selbständige Führung der Dörranlage während rund drei Stunden pro Woche von Anfang August bis Ende Oktober verantwortlich. Zu Ihrem Aufgabengebiet gehören im Wesentlichen die Anlagenbetreuung, die Kontaktpflege der Kundschaft, die Warenannahme (Obst und Gemüse), das Ausstellen von Rapporten und Lieferscheinen, die Abrechnung mit der Gemeindeverwaltung sowie das Verfassen des Berichts am Ende der Dörrsaison.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit Foto und Lebenslauf bis Donnerstag, 28. Februar 2013 an die Gemeindeverwaltung Rafz, Kanzlei, Dorfstrasse 7, 8197 Rafz. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Betriebsleiter Werner Rutschmann, Telefon 079 414 23 31, oder Gemeindeschreiber Marc Bernasconi, Telefon 044 879 14 40, gerne zur Verfügung.

#### Betriebungswesen

Laut Statistik des Betriebsamtes Rafzerfeld wurden im Jahr 2012 in der Gemeinde Rafz insgesamt 719 Betreibungen (2011: 736) eingeleitet. Dabei handelte es sich um 114 Steuer- und

603 ordentliche Betreibungen. Weiter gingen beim Betriebsamt 470 Fortsetzungsbegehren ein. Von den 334 Pfändungen blieben deren 100 erfolglos. Die Summe der eingeleiteten Betreibungen betrug dabei 2 751 021.03 Franken.

#### Sirenentest am Mittwoch, 6. Februar 2013

Wie jedes Jahr zur genau gleichen Zeit findet am Mittwoch, 6. Februar 2013, von 13.30 bis 15.00 Uhr in der ganzen Schweiz ein Sirenentest statt.

Beim Sirenentest wird die Funktionsbereitschaft der 690 mobilen und stationären Sirenen im Kanton Zürich geprüft, (Schweiz mehr als 8200 Sirenen) mit denen die Bevölkerung bei drohender Gefahr alarmiert wird. Ausgelöst wird das Zeichen «Allgemeiner Alarm», ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Wenn nötig darf die Sirenenkontrolle bis 14.00 Uhr wiederholt werden.



Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Aufgrund des hohen Ausbaugrades des Alarmierungsnetzes im Kanton Zürich kann nahezu die gesamte Bevölkerung mit fest installierten oder mobilen Sirenen alarmiert werden.

Weitere Informationen über den Sirenentest finden Sie auch im Internet unter <http://www.sirenenalarm.ch> oder im Teletext auf Seite 662 der SRG-Sender.

#### Nicht vergessen: Papiersammlung am Samstag, 16. Februar

Die nächste Altpapier-Sammlung findet am Samstag, 16. Februar 2013, ab 8.00 Uhr statt und wird vom Unihockeyclub Phantoms durchgeführt. Die Zeitungsbündel können an den Kehrriechtabfuhr-Sammelstellen deponiert werden. Es muss nichts sortiert werden und es kann alles miteinander gebündelt und mit Schnüren zusammengebunden werden. Keine Plastiksäcke oder Kraftpapiersäcke / Papiertragtaschen verwenden!

#### Nussbaum pflanzen zum Jubiläum «Wald bewegt», 100 Jahre Verband Zürcher Forstpersonal

Der Verband Zürcher Forstpersonal schenkt aus Anlass seines hundertjährigen Bestehens jedem Zürcher Forstrevier einen Nussbaum. Mit dieser Aktion will das Forstpersonal seinem Glauben an die Zukunft Ausdruck verleihen. Trotz Klimaveränderung wird es auch in Zukunft Wald geben. Die wärmeliebenden und die trockenresistenten Baumarten werden sich im Mittelland auf Kosten der heute vorherrschenden Fichten und Buchen ausbreiten. Zu den Gewinnern der Klimaveränderung wird auch der Walnussbaum gezählt.

Der Nussbaum symbolisiert hervorragend die vielseitige Nutzung eines Baumes: Er liefert das edelste einheimische Nutzholz, Früchte und Öl, gilt als Heilpflanze und spendet im Sommer kühlenden Schatten. Als Spezialität werden diese

Nussbäume rotkernige Nüsse tragen. Diese sind milder als herkömmliche Baumnüsse. Daher sind sie auch von Leuten, die von Baumnüssen einen offenen Gaumen bekommen, zu geniessen und sehr bekömmlich im Geschmack. Der Rafzer Jubiläumsbaum wird in die Schränn zu stehen kommen. In unmittelbarer Nähe wachsen Edelkastanienbäume, auch diese werden sich nördlich der Alpen mit der Klimaveränderung weiter verbreiten können.



Hier entsteht also eine zukunftsgerichtete Oase.

### Stelleninserat

Da die bisherige Stelleninhaberin nach neunjähriger Tätigkeit in eine andere Region der Schweiz zieht, suchen wir auf Anfang August 2013 eine/n neue/n

### Dörrmeisterin bzw. Dörrmeister

(Stundenlohn)

für unsere Dörranlage. Neben Bülach ist Rafz die einzige Anlage im Zürcher Unterland, weshalb wir auch Kundschaft aus den umliegenden Gemeinden bedienen.

Als Dörrmeisterin bzw. Dörrmeister sind Sie für die selbständige Führung der Dörranlage während rund drei Stunden pro Woche von Anfang August bis Ende Oktober verantwortlich. Zu Ihrem Aufgabengebiet gehören im Wesentlichen die Anlagenbetreuung, die Kontaktpflege der Kundschaft, die Warenannahme (Obst und Gemüse), das Ausstellen von Rapporten und Lieferscheinen, die Abrechnung mit der Gemeindeverwaltung sowie das Verfassen des Berichts am Ende der Dörrsaison.

#### Was wir von Ihnen erwarten:

- selbständige Führung der Dörranlage
- Sicherstellung der Funktionstüchtigkeit der Anlage
- Einhaltung und Kontrolle der Vorschriften bezüglich Hygiene und dem Umgang mit Lebensmitteln
- angenehme Umgangsformen und Freude am Kontakt mit Kunden

#### Was wir Ihnen bieten:

Wir bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit. Die Besoldung erfolgt im Gemeindestundenlohn (zurzeit 30.25 Franken pro Stunde) und wird jeweils am Ende der Dörrsaison nach Vorliegen der Stundenrapporte und des Berichts ausbezahlt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit Foto und Lebenslauf bis Donnerstag, 28. Februar 2013 an die Gemeindeverwaltung Rafz, Kanzlei, Dorfstrasse 7, 8197 Rafz. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Betriebsleiter Werner Rutschmann, Telefon 079 414 23 31, oder Gemeindeschreiber Marc Bernasconi, Telefon 044 879 14 40, gerne zur Verfügung.

## Bevölkerungsstatistik per 31. Dezember 2012

### SchweizerInnen / AusländerInnen

	31.12.2011	31.12.2012
SchweizerInnen	3355	3362
AusländerInnen		
– Niedergelassene	410	462
– Jahresaufenthalter	282	255
– Kurzaufenthalter > 12 Monate	1	1
– Vorläufig Aufgenommene		
Ausländer > 12 Monate	6	5
	<b>699</b>	<b>723</b>
	<b>4054</b>	<b>4085</b>
WochenaufenthalterInnen	26	28
KurzaufenthalterInnen < 12 Mte	4	11
Vorläufig Aufgen. Ausl. < 12 Mte	-	-
AsylbewerberInnen	14	14
	<b>44</b>	<b>53</b>

### Konfessionszugehörigkeit

Evang.-ref. EinwohnerInnen	1960	1900
Röm.-kath. EinwohnerInnen	793	813
Christkath. EinwohnerInnen	7	7
EinwohnerInnen anderer / ohne Konfession	1294	1365
	<b>4054</b>	<b>4085</b>

### Stimmberechtigung

Männer	1276	1294
Frauen	1343	1345
	<b>2619</b>	<b>2639</b>

### Wanderungsbilanz

#### SchweizerInnen AusländerInnen

	Niederlassung	Jahresaufent.	Kurzaufent.
Zuzüge *168	88	83	35
Wegzüge 163 + 5	44 + 44	114 - 31	28 + 7
Geburten 26	8	5	-
Todesfälle 24 + 2	- + 8	1 + 4	-
	+ 7	+ 52	- 27 + 7

\*inkl. 22 Einbürgerungen

**Bürgerrecht / Staatsangehörigkeit**

SchweizerInnen	Männer	Frauen	Total
GemeindebürgerInnen	553	599	1152
übrige BürgerInnen	1106	1104	2210
<b>Total</b>	<b>1659</b>	<b>1703</b>	<b>3362</b>

**AusländerInnen**

Niedergelassene	243	219	462
Jahresaufenthalter	133	122	255
Kurzaufenthalter/Vorl.			
Aufgen. Ausl. > 12 Mte.	3	3	6
<b>Total</b>	<b>379</b>	<b>344</b>	<b>723</b>

Deutschland			302
Italien			86
Mazedonien			62
Serbien und Montenegro			32
Portugal			36
Kosovo			26
Spanien			21
Österreich			15
Polen			16
Bosnien-Herzegowina			7
Frankreich			8
Südafrika			8
Ukraine			3
Vereinigtes Königreich			9
Niederlande			6
Slowakei			9
Türkei			8
Afghanistan			5
Irak			5
Angola			4
Indien			4
Belgien			3
Eritrea			3
Iran			3
Kroatien			2
Russland			2
Dänemark			1
Griechenland			1
Kuba			2
Malta			2
Rumänien			4
Thailand			4
Tunesien			3
Vereinigte Staaten			2
Kolumbien			2
Kenia			1
Brasilien			1
Finnland			1
Mexiko			1
Namibia			1
Peru			1
China			1
Ungarn			9
Philippinen			1
<b>Total</b>			<b>723</b>

**Einladung****zur Brennholzgant****vom Samstag, 23. März 2013**

**Besammlng:** 09.30 Uhr, Alters- und Pflegeheim Peteracker  
Begrüssungskaffee, offeriert vom Alters- und Pflegeheim

**Route:** Adenberg, + evtl. Langenriet

**Mittagsrast:** ab ca. 12.00 Uhr,  
in der Forsthütte Grundforen,  
mit Schübli (offeriert von der Gemeinde)  
Gratis-Transport Altersheim – Forsthütte

**Nachmittagsprogramm:**

**„Parzelle Walter Hauenstein im alten  
Wingert: Verwilderung oder ökologische  
Aufwertung?“**

**Besammlng:** 13.30 Uhr, beim Pumpenhaus Müliacker am Schluchewäg

**Programm:** Wir streifen unter der Leitung von Walter Hauenstein, Landeigentümer, durch seine Parzelle im alten Wingert und dem Schränngraben. Er zeigt uns seine Ideen und die Massnahmen, die er schon getroffen und weiter geplant hat, um die ehemals landwirtschaftlich intensiv genutzte Fläche ökologisch aufzuwerten.

**Exkursionsende:** ca. 15.00 Uhr, beim Schränngraben

**Anschliessend:** ca. 15.00 Uhr Nussbaum pflanzen beim Schränngraben und Sitzbank stellen im Ifang mit Apéro zum Jubiläum „Wald bewegt“. Die Rafzer Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

**Zivilstandsamtnachrichten****Geburten**

- 13.11. Herdel, Lilly Marie, Tochter der Herdel, Sandra und des Kuppen, Daniel, Schützeturm 4
- 26.11. Cherella, Orlando, Sohn der Cherella, Daniela und des Cherella, Claudio, Imstlerwäg 14
- 29.11. Wüthrich, Mia, Tochter der Wüthrich, Gabriela und des Wüthrich, Christian, Peterwise 7
- 13.12. Krähenbühl, Noah, Sohn der Krähenbühl, Sabrina und des Krähenbühl, Nicolas, Dorfstr. 14
- 5.1. Sulejmani, Laurin, Sohn der Sulejmani, Lumturie und des Sulejmani, Blerim, Tierloch 7

**Trauungen**

- 17.11. Nadzaku, Albulena, und Sulejmani, Besnik, Tierloch 7

**Todesfälle**

- 16.11. Baur, Richard, 78 Jahre, Riethalde 1
- 27.12. Schweizer, Albert, 89 Jahre, Badener-Landstr. 9a
- 8.1. Matzinger-Pfister, Rosmarie, 73 Jahre, Chesslergass 13
- 10.1. Meier, Hans, 90 Jahre, Landstr. 8

**Fundbüro**

Beim Fundbüro auf der Gemeindeverwaltung sind folgende Fundgegenstände abgegeben worden:

- schwarzes Portemonnaie mit Klettverschluss
- Lesebrille mit braunem Lederetui



## Alters- und Pflegeheim Peteracker

### Wer beteiligt sich an den Pflegekosten?

#### Zum neuen Abrechnungssystem im Alters- und Pflegeheim Peteracker

Das Verrechnungssystem für Alters- und Pflegeheime beruht auf drei Hauptpfeilern: den Kosten für die Hotellerie (Grundtaxe), den Betreuungskosten und den Pflegekosten. Die Betreuungskosten, welche früher in die Hotelleriekosten einflossen, müssen nach einer Vorgabe des Bundes seit 2011 separat ausgewiesen werden. Sie decken die vielen grossen und kleinen Dienstleistungen, welche erbracht werden, damit sich die Bewohnerinnen und Bewohner wohl fühlen. Diese Kosten, den Heimbewohnern als Durchschnittskosten verrechnet, werden regelmässig überprüft und falls notwendig angepasst. Im Peteracker betragen sie derzeit 40 Franken pro Tag (kantonaler Durchschnitt: 77 Franken/Tag).

#### Heime vergleichen

Für die anfallenden Kosten ist es sinnvoll, die Summe von Grundtaxe und Betreuungskosten zwischen den verschiedenen Heimen zu vergleichen. Zu berücksichtigen sind dann natürlich auch noch Faktoren wie Zimmergrösse und Komfort oder allfällige Extraleistungen, die separat bezahlt werden müssen. Da diese Verrechnungssysteme zwischen den Heimen variieren, sollten Sie sich bei einem Beratungsgespräch genau danach erkundigen.

#### Zwölf anstelle bisher vier Stufen

Für alle Heime geändert hat sich seit 2011 auch die Abrechnung für die Pflegekosten. Seit diesem Wechsel bezahlt der Bewohner einen festgelegten Maximalbetrag. Der Restbetrag, der weder von der Krankenkasse noch vom Bewohner bezahlt wird, wird von der letzten Wohnsitzgemeinde der Bewohnerinnen und Bewohner übernommen. Die Pflegekosten wurden bis 2012 in vier Pflegestufen abgerechnet.

Ab 2013 ist es durch den Beschluss des Regierungsrates vom 15. August 2012 vorgeschrieben, die Pflegekosten in zwölf Stufen abzurechnen. Damit kommt es zu differenzierteren Einstufungen, abhängig von der Unterstützungs- und Pflegebedürftigkeit der Bewohnerinnen und Bewohner. Die Einstufung der Pflegebedürftigkeit entspricht grundsätzlich der Zeit, welche für Pflegeleistungen aufgebracht wird. Damit das Pflegepersonal nicht dauernd mit der Stoppuhr Pflegeleistungen erbringen muss, hilft ein detaillierter Leistungskatalog bei der Abrechnung. Dennoch bedeutet die Umstellung von vier auf zwölf Stufen natürlich ein administrativer Mehraufwand, dies insbesondere, weil für die Krankenversicherung alles sehr genau festgehalten werden muss. Als Heim sind wir im Interesse von Bewohnerinnen und Bewohnern besonders herausgefordert, den mit Kosten verbundenen administrativen Aufwand so effizient wie möglich zu gestalten.

#### Informationsveranstaltung

Wir sind uns bewusst, dass dieses System der Pflegefinanzierung nicht einfach zu verstehen ist. Deshalb möchten wir an

einem öffentlichen Informationsanlass voraussichtlich im März (genaues Datum noch nicht bestimmt) darüber informieren. An diesem Anlass werden auch das ebenfalls neue Erwachsenenschutzrecht und das Thema Patientenverfügungen zur Sprache kommen.

*Fabienne Hanimann, Heimleiterin*



## Kommission für Ortsgeschichte Rafz

### Schnappschüsse 2012 aus dem Ortsmuseum



## Rücktritte aus der Kommission für Ortsgeschichte Rafz

Per Ende 2012 haben drei verdiente Mitglieder der Kommission für Ortsgeschichte Rafz ihren Austritt gegeben, nämlich Ernst Baur-Schweizer, Ernst Hoch und Gerold Hauenstein.

Ernst Baur engagierte sich seit 1968 im Ortsmuseum Rafz davon 16 Jahre als Präsident der ehemaligen Ortsgeschichtskommission. Ernst hat seine Laufbahn unter der Aegide von Abraham Zimmermann begonnen. Der Gründer unseres Museums forderte von den Männern der ersten Stunde sehr viel Mithilfe und häufige Präsenz. So wurde Ernst manches Mal während seiner Arbeit bei der Firma Saturn in Rafz von Abraham Zimmermann – «zum schnell etwas Helfen» – ins Ortsmuseum gerufen. Albert Sigrist, Mitinhaber der Saturn und späterer Regierungsrat, billigte das ausserbetriebliche Engagement seines Mitarbeiters stillschweigend.

Auch nach der Ära Zimmermann setzte sich Ernst Baur in unzähligen Stunden für die Sache des Museums ein. Sein immenses Wissen über das Leben im letzten Jahrhundert in unserem Dorf ist sprichwörtlich. Wenn Ernst beim Erzählen in Fahrt kommt, dann leben frühere Zeiten vor unseren Augen wieder auf.

Es gäbe noch viel zu berichten über Ernst und seine Verdienste um unser Museum. Was uns Kommissionsmitgliedern bleibt, ist zu danken. Lieber Ernst, wir danken dir für deinen grossen, langjährigen Einsatz. Wir sind froh, dass wir uns auch in Zukunft bei Fragen um das alte Rafz und seine Bewohner an dich wenden dürfen. Wir wünschen dir und deiner Frau Gesundheit und erfüllte gemeinsame Jahre.

Ernst Hoch hat dem Museum seit 1972, also genau 40 Jahre, gedient. Wie sein Namensvetter hat er von der Lese-gesellschaft in die Ortsgeschichtskommission gewechselt. Ernst Hoch war als Bauer prädestiniert für den Auf- und Ausbau des landwirtschaftlichen Teils im Museum. Von früh auf musste er auf dem väterlichen Bauernhof mithelfen und vieles prägte sich ihm ein. Auch über das alte Handwerk wusste Ernst noch Bescheid. Ernst blieb ein Mann der Praxis, der sich auch modernen Ideen nicht verschloss. Wenn Not am Mann war, konnte man immer auf Ernst Hoch zählen. Die Kommission für Ortsgeschichte Rafz dankt auch dir, Ernst, für deine Dienste als Kassier und für dein Engagement. Sie wünscht dir und deiner Frau alles Gute für die Zukunft.

Gerold Hauenstein trat im 2006 in die Arbeitsgruppe Chronik der Kommission für Ortsgeschichte Rafz ein. Gerold, der EDV-Mann, war hochwillkommen, galt es doch, eine Unmenge von Dokumenten und Fotos zu digitalisieren. Legendar sind die Foto- und Filmabende, die er zusammen mit Ernst Baur realisierte. Auch die DVDs, die in der Bibliothek ausgeliehen werden können, gehen auf seine Initiative zurück. Dank Gerold sind wir nun definitiv im 21. Jahrhundert angekommen! Die Kommission für Ortsgeschichte wünscht auch dir, Gerold, und deiner Frau alles Gute.

*Heidi Sigrist-Berginz*



## Feuerwehr Rafz-Wil

### Jahresbericht 2012 der Feuerwehr Rafz-Wil

Die Feuerwehr Rafz-Wil kann auf ein erfreuliches Jahr 2012 zurückblicken. Wir konnten unsere übergeordneten Ziele, möglichst wenige und verletzungsfreie Einsätze wiederum erreichen.

Auch alle unsere Übungen verliefen reibungslos, das dank einer motivierten Mannschaft und den umsichtigen Vorbereitungen aller Kadermitglieder.

#### Folgende 17 Ereignisse hatten wir zu bewältigen

- 5 x war ein Brand zu bekämpfen,
- 4 x erbrachten wir eine Hilfeleistung,
- 3 x rückten wir wegen einem Verkehrsunfall aus,
- 3 x wurden wir zu einem Wasserwehreinsatz aufgeboten,
- 1 x erstellten wir eine Umleitung und
- 1 x löste grosse Staubentwicklung eine Brandmeldeanlage aus.

Insgesamt wendeten wir für diese Einsätze 493 Arbeitsstunden auf. (2011, 19 Einsätze, 306 Std.)

#### Eintritte 2012

In die Einsatzformation: Tony Neukom, Wil; Leoni Pathmanathan und Christian Schlagenhaut, Rafz.

#### Austritte per 31. Dezember 2012

Peter Neukom, Rolf Graf, Roland Ruchti, Roland Neukom und Beat Wächter, Rafz.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Ausgetretenen nochmals herzlich für den geleisteten Dienst bedanken.

#### Zweckverband Feuerwehr Rafz/Wil

Am 1. und 2. September fand unsere alljährliche Feuerwehrreise statt.

Diesmal waren wir rund um den Dreibündenstein unterwegs.

Herzlichen Dank Ralf Werder und Stefan Lustenberger für die Organisation dieser tollen Reise.

Herzlich bedanken möchte ich mich auch bei der Mannschaft und dem Kader der Feuerwehr Rafz-Wil, für euren Einsatz, eure Bereitschaft und die Kameradschaft, die ihr über das ganze Jahr gezeigt habt.

#### Jahresausblick 2013

Auch in diesem Jahr sind unsere beiden Hauptziele folgende: Keine Verletzungen während den Übungen oder im Einsatz und möglichst wenig Ernstfalleinsätze.

#### Eintritt per 1. Januar 2013

In die Einsatzformation: Ron Binder, Rafz.

#### Übertritte per 1. Januar 2013

Von der Jugendfeuerwehr in die Einsatzformation: Patrick Hirt, Rafz, und Andreas Lang, Wil.

Haben Sie Fragen zur Feuerwehr oder Jugendfeuerwehr, rufen Sie einfach den Kommandanten oder seinen Stellvertreter an. Wir geben gerne Auskunft.

Kdt. Alex Schweizer, Telefon 079 355 53 20

Kdt.-Stv. Köbi Hoch, Telefon 079 463 54 80

*Alex Schweizer, Kommandant Feuerwehr Rafz-Wil*



## Grenzschutz

### Jubiläums- und Beförderungsrapport 2012 der Grenzschutzregion II

Der Kommandant der Grenzschutzregion II, Thomas Zehnder, hat die Mitarbeitenden mit Dienstjubiläen und Beförderungen geehrt. Im Rahmen des Jahresabschlussrapportes der Grenzschutzregion II in Stein am Rhein SH dankte er allen Grenzschutzrinnen und Grenzschutzrern, die in den Kantonen Zürich, Schaffhausen und Thurgau tätig sind, für ihren Einsatz.

Im kommenden Jahr feiern 49 Mitarbeitende der Grenzschutzregion II ein Dienstjubiläum. Sie sind seit 35, 30, 25, 20, 15, 10 oder 5 Jahren als Grenzschutzrinnen oder Grenzschutzrern im Einsatz. Der Kommandant der Grenzschutzregion II, Thomas Zehnder, dankte seinen Jubilaren mit einem Präsent für ihre Treue.

Zwei Grenzschutzrinnen und 15 Grenzschutzrern wurden nach Bestehen verschiedener Ausbildungsmodule und Prüfungen zu Korporalen sowie eine Grenzschutzrerin zur Gefrei-



ten befördert und erhielten ihre neuen Dienstgrade. Acht Mitarbeitende der Grenzschutzregion II wurden im Verlauf dieses Jahres in neue Funktionen gewählt und zum Wachtmeister respektive Feldweibel befördert. Ihnen allen wünschte der Kommandant viele interessante Aufgaben und Einsätze.

Neue Herausforderungen warten im kommenden Jahr auf alle. Im Zentrum steht dabei der neue Leistungsauftrag der Eidgenössischen Zollverwaltung. Die Zusammenarbeit zwischen Grenzschutz und zivilem Zoll soll weiter optimiert werden. Das Wissen und Können beider Einheiten soll noch besser zum Tragen kommen. Dies, um die Leistungen für Staat, Wirtschaft und Bevölkerung weiter zu verbessern.



## Spitex-Verein

*Sonne, Mond und Sterne,  
liegen ja in weiter Ferne,  
doch das Gute ist ganz nah  
– ein glückliches, schönes neues Jahr*

Das wünschen wir Mitarbeiterinnen und Vorstandsmitglieder des Spitex-Vereins allen Rafzerinnenn und Rafzern.

Ein erstes solches «Glück», durften wir schon in den ersten Tagen des neuen Jahres in Empfang nehmen. Von der überparteilichen Interessengemeinschaft «puls 8197» wurde uns der Erlös des Raclette-Verkaufs am Rafzer Weihnachtsmarkt gespendet. Es wurde uns ein Check in der Höhe von 1200 Fr. zu Händen der Personalkasse überreicht. Dafür möchten wir uns bei allen, die dazu beigetragen haben ganz herzlich bedanken. Wir freuen uns jetzt schon auf einen schönen Anlass.

Weiterhin sind wir täglich von 7 bis 22 Uhr in folgenden Bereichen für Sie tätig:

- Gesundheits- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Arbeiten
- Ergänzende Dienstleistungen wie zum Beispiel Fusspflege, Mahlzeitendienst und weitere Angebote

Die Tarife für Pflegeleistungen wurden vom Gesetzgeber auf den 1. Januar 2013 unwesentlich erhöht. Sie betragen im Folgenden:

Grundpflege	neu: Fr. 52.45 (Erhöhung Fr. 1.10)
Behandlungspflege	neu: Fr. 65.15 (Erhöhung Fr. 0.10)
Abklärung/Beratung	neu: Fr. 73.25 ((Erhöhung Fr. 3.30)

Die Leistungen der Gesundheits- und Krankenpflege werden auch weiterhin von der Krankenkasse übernommen, abzüglich der Franchise und des Selbstbehaltes.

Die Tarife für Hauswirtschaftliche Unterstützung bleiben unverändert bei:

Fr. 35.- / Std. für Mitglieder
Fr. 40.- / Std. für Nichtmitglieder

Wenn Sie sich noch weiter über das Angebot der Spitex und über weitere Fragen informieren möchten, besuchen Sie auch unsere Internetseite auf [www.rafz.ch](http://www.rafz.ch) unter der Rubrik Spitex.

Selbstverständlich sind wir auch weiterhin telefonisch unter der Telefonnummer 044 869 12 34 zu den üblichen Bürozeiten zu erreichen.

### Vorankündigung Mitgliederversammlung

Unsere Mitgliederversammlung findet im Jahr 2013 am 11. April statt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Der genaue Zeitpunkt und Ort wird im nächsten Rafzer Weibel noch bekannt gegeben.

Ein glückliches 2013 wünscht Ihnen das Spitex-Team Rafz.  
*Susanne Meier, Betriebsleitung*

**Richard Matzinger**  
**Parkett**



Tel. 044 862 64 30 Kaiserstuhlstrasse 51 8157 Weiach  
 Fax 044 862 64 32 Sonnefäld 20 8197 Rafz  
 Natel 079 427 89 72  
 info@matzinger-parkett.ch www.matzinger-parkett.ch

*Anita Meichtry*  
**Glaskunst**

Dorfstrasse 17  
8197 Rafz  
[www.glaskunst-meichtry.ch](http://www.glaskunst-meichtry.ch)  
[mail@glaskunst-meichtry.ch](mailto:mail@glaskunst-meichtry.ch)

Über einen Besuch in meinem Atelier freue ich mich.  
 Bitte vereinbaren Sie unter **Tel. 044 869 18 04**  
 Ihren persönlichen Termin

**Ihre Heilmittelspezialisten im Rafzerfeld**

- Naturathek - Eigenproduktion
- Homöopathie u. Isopathie
- Dr. Schüssler Salze
- Pflanzenheilmittel u. Spagyrik
- Rezepte via  in 1-2 Tg
- Pharmazeutische Heilmittel
- Reform- u. Säuglingsernährung
- Parfum u. Medizinal-Kosmetik
- Naturkosmetik



S. Rusconi Hüntwangen



A. Bosshard GF Rafz



**RUSCONI**  
G S Ü N D U N D N A T Ü R L I C H

CH-8197 Rafz ☎ 044 869 04 11  
 CH-8194 Hüntwangen ☎ 044 869 04 20

**10'000 Heilmittel, Drogerieartikel für Sie an Lager.  
 Wir bestellen für Sie weitere 40'000 Artikel in 24 h !**

Ihr Spezialist für den anspruchsvollen Küchen- und Innenausbau

**SCHREINEREI**  **NEUKOM**

**Schreinerei H. Neukom**  
 8197 Rafz  
 Tel. 044 869 11 30  
 Fax 044 869 22 11  
[www.schreinerei-neukom.ch](http://www.schreinerei-neukom.ch)  
[info@schreinerei-neukom.ch](mailto:info@schreinerei-neukom.ch)

Top in Qualität und Preis

**BüschOptik**  
Ihr Partner rund ums Sehen

Schliessbrillen Champion · Brillen · Sonnenbrillen · Kinderbrillen  
 Schwimmbrillen · Optische Instrumente  
 Linsenflüssigkeiten und diverses Brillenzubehör

Hauffäld 7f  
8197 Rafz  
Tel. 044 869 33 45  
Fax 044 869 33 54

Öffnungszeiten:

Montag:	9.00-12.00, 14.30-18.00
Dienstag:	geschlossen
Mittwoch:	9.00-12.00, 14.30-18.00
Donnerstag:	9.00-12.00, 14.30-18.00
Freitag:	9.00-14.00
Samstag:	



**Weinbaugenossenschaft**  
8197 Rafz

Bei uns erhalten Sie, gehaltvolle, fruchtige Weine:

**Fam. U. + S. Baur**  
 Dorstrasse 3b  
 8197 Rafz  
 Telefon 044 869 39 29

Pinot noir  
 Riesling x Sylvaner  
 diverse Spezialitäten

Öffnungszeiten: Montag von 11.00-11.45 Uhr oder  
 Nach telefonischer Voranmeldung

**Coiffeur Hair**  
Damen und Herren

Mirjam Baldinu  
 Märktgasse 16  
 8197 Rafz  
 Tel. 044 869 00 43  
 Natel 079 233 25 20

**Öffnungszeiten:**  
 Di – Fr 09.00 – 12.00 Uhr  
 14.00 – 18.30 Uhr  
 Sa 09.00 – 14.00 Uhr

## Bibliothek Rafz

### Veranstaltungen

#### Samstag, 2. Februar, 9.00 bis 12.00 Uhr

Bücher(z)morge. Kaffee und Zopf während der Ausleihe

#### Dienstag, 12. März, 10.00 Uhr

Buchstart-Treff «Reim und Spiel»

#### Donnerstag, 14. März, 20.00 Uhr, Konzert mit dem «Ensemble»

##### Programm

- Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791), Quintettsatz in F-Dur für Klarinette, Bassethorn und Streichtrio, KV Anhang 90
- Alexander Glasunow (1865-1936), Preludio e Fuga für Streichquartett, aus der Sammlung «Les Vendredis» von M.P. Belaieff
- Pause
- Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791), Quintett für Klarinette und Streichquartett A-Dur («Stadler-Quintett»), vollendet im September 1789, KV 581

Es spielt das «ensemble c'est tout» mit Arnold Frauenfelder (Klarinette), Heinz Hofer (Bassethorn), Rebekka Rosenthal (Violine), Irene Fausch (Violine), Christof Sautter (Viola), Walter Scheuber (Violoncello). Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten.

#### Mittwoch, 20. März 2013, 15.00 Uhr

Chasperli-Theater

### Rückblick auf das ereignisreiche Jahr 2012

- Wir hatten 9588 Besucher, die entweder Ausleihen, Verlängerungen oder Reservationen tätigten
- Wir erfassten 1679 neue Medien
- Die Öffnungszeiten der Bibliothek wurden von 12 auf 20 Stunden pro Woche erweitert
- Wie immer kam im März der Chasperli
- An jedem ersten Samstag im Monat (ausser in den Schulferien) war Bücher(z)morge
- Der Buchstart-Treff «Reim und Spiel» fand einmal pro Quartal statt
- Für die Mittel- und Oberstufenschüler wurde zweimal ein Spielnachmittag zusammen mit dem Jugendtreff gehalten
- Die Primarschüler besuchten einmal im Monat mit ihren LehrerInnen die Bibliothek
- Die Buchhändlerin Daniela Binder von der Obergass Buchhandlung in Winterthur begeisterte wieder einmal die Schüler der beiden 5. Klassen
- Dank der Zusammenarbeit mit KBB und der Schule konnten zwei interessante Veranstaltungen angeboten werden: Michèle Minelli las aus ihrem Buch «Die Integrierten» und Jodok Seidel und Michael Schacht traten in den «haarsträubenden Fällen des Philip Maloney» auf.

### Medien-Hitliste 2012

#### Unterhaltungsliteratur

Bilderbuch: «Die Barbapapas spielen Theater», Annette Tison

Kinder: «Die Gespenster kommen», Matthias von Bornstädt

Jugend Mittelstufe: «Jagd im Untergrund», Mira Sol

Jugend Oberstufe: «Tödliche Spiele», Suzanne Collins

Comics: «Papa Moll im Verkehrshaus», Edith Jonas

Erwachsene: «Nichts als Erlösung», Gisa Klönne

Easy Reader: «Blue smoke», Nora Roberts

#### Sachliteratur

Kinder: «Schatzsuche», Jean Marzollo

Jugend Mittelstufe: «Guinness World Records 2012», Olaf Kuchenbecker

Jugend Oberstufe: «Welt-Fussball-Rekorde 2012», Keir Radnedge

Erwachsene: «Heissgeliebtes Backen», Annemarie Wildeisen

#### Zeitschriften

Mein schönes Land

#### Non-Books

Spiele: «Ringlding»

MC: «Globi bei den Nashörnern», Walter Andreas Müller

CD: «Born to die», Lana Del Rey

DVD-V: «Wer ist Hanna?» (Erwachsene); «Brautalarm» (Jugend) und «Die Schlümpfe» (Kinder)

Hörbücher: «Total verknallt! Die drei !!!», Maja von Vogel

Das war eine kurze Aufstellung der beliebtesten Medien im Jahr 2012.

Hier stellen wir Ihnen die neuesten Medien vor:

### Neuheiten Unterhaltungsliteratur

#### Belletristik Erwachsene

«Wolkenbruchs wunderliche Reise in die Arme einer Schickse» von Thomas Meyer

Motti Wolkenbruch lebt noch immer zu Hause, mit seiner geschwätzigsten Mame und seinem Tate, der es seit längerem vorzieht zu schweigen und sich am liebsten hinter der aktuellen Ausgabe des «Tacheles» versteckt. Die zufällige Begegnung mit einer hübschen Schickse wirft Mottis Leben aus der Bahn; ihm wird bewusst, dass er in seinen Kreisen kein Liebesglück finden wird. Und je mehr seine Mame auf ihn einredet, umso stärker regt sich in ihm der Wunsch nach einem mamefreien Leben in den Armen ebendieser Schickse...

«Scharlatan» von Claudia Weiss

Hamburg, 1706. Der Advokat Hinrich Wrangel bricht zu einer brisanten Mission nach Königsberg auf. Doch dort wird seine Kutsche überfallen. Er verschwindet spurlos. Nur seine Frau Ruth ist überzeugt, dass er noch lebt. Ihre gefahrenvolle Suche im kriegsgebeutelten Europa ruft mächtige Feinde auf den Plan...

«Die Tore des Himmels» von Sabine Weigand

Zerrissen zwischen Liebe und Glauben: die junge Landgräfin Elisabeth von Thüringen ist glücklich in ihrer Ehe. Aber sie sucht nach einem Weg, gottgefällig und einfach zu leben.

Immer mehr begehrt sie auf gegen die Pracht des Hofes, widmet sich der Fürsorge für die Armen. Doch sie erkennt nicht, dass ihre rigorose Glaubenssuche die Ordnung des Reiches bedroht – und damit ihr eigenes Leben...

«Torstraße 1» von Sybil Volks

Für die letzte Party ihres Lebens steht Elsa vor dem Soho House in der Torstraße 1, das voller Erinnerungen für sie ist. Hier kam sie vor achtzig Jahren zur Welt, als das Kaufhaus Jonass glanzvoll eröffnete. Zur selben Stunde wurde Bernhard geboren, dessen Vater das Haus mit gebaut hat. Zwischen den beiden Kindern und ihren Familien knüpft sich ein enges Band. Sie alle müssen erleben, wie die Zentrale der Hitlerjugend in das Kaufhaus einzieht und die jüdischen Besitzer aus Deutschland vertrieben werden. Nach dem Krieg wird das Gebäude zum Institut für Marxismus-Leninismus der SED, wo Bernhard zu arbeiten beginnt. Krieg und Mauer trennen die Familien – doch Elsa und Bernhard bleiben einander nahe.

«So it goes» von Michael Tucker

The Show must go on... auch wenn man einen Menschen verliert. Herbie, New Yorker Theaterstar in seinen gerade noch besten Jahren, muss mit dem Tod seiner geliebten Gefährtin Annie fertigwerden. Er tut dies auf unkonventionelle, sehr menschliche Weise. Dabei entsteht ganz beiläufig ein Denkmal für eine grosse Liebe, eine grossartige Ehe.

«Das Festmahl des John Saturnall» von Lawrence Norfolk  
In jener alten Pflanzung spendeten Palmbäume Datteln und Honig floss aus den Bienenkörben. Dort sassen die ersten Männer und Frauen in Freundschaft zusammen, und kein Mensch war Herr oder Sklave. Jeder Adam bediente seine Eva und in diesem Garten tauschten sie Liebesschwüre...

### **Belletristik Jugend Oberstufe**

«Heaven – Stadt der Feen» von Christoph Marzi

London – das ist seine Stadt. Und über den Dächern von London – dort hat David sein zweites Zuhause gefunden. Hier oben kann er den Schatten der Vergangenheit entfliehen. Bis er eines Tages auf ein Mädchen trifft, das alles auf den Kopf stellt...

«Wir beide irgendwann» von Jay Asher

Im Mai 1996 bekommt die 16-jährige Emma ihren ersten Computer. Mithilfe ihres besten Friends Josh loggt sie sich ein und gelangt zufällig auf ihre eigene Facebook-Seite – 15 Jahre später. Geschockt stellt sie fest, dass sie mit 31 Jahren arbeitslos und unglücklich verheiratet sein wird. Josh hingegen wird das hübscheste Mädchen der Schule heiraten und seinen Traumjob ergattern...

«Ein Traum und zwei Füße» von Sarah Rubin

Eins weiss Casey ganz genau: Sie ist zum Tanzen geboren. Auch wenn das ausser ihr niemand glaubt. Schon gar nicht die miese fiese Ann-Lee. Aber das macht nichts, denn Casey absolviert jeden Morgen ihr eigenes Training. Als die Ballett-Akademie in New York zum Vortanzen einlädt, ist für Casey alles sonnenklar. Sie wird nach New York fahren...

### **Belletristik Jugend Mittelstufe**

Folgende Reihen wurden ergänzt oder neu aufgenommen:

Lily Gardens – Reitinternat der Träume (Band 1 bis 4)

Das Meermädcheninternat – Seepferdchen im Bauch

Die Chaosschwester voll im Einsatz

Die Vampirschwestern – Ein Sommer zum Abhängen

Tom Scatterhorn und die Reise in den Vulkan

Maxie und ein Hund mit Herzklopfen

Coolman und ich – Voll auf die Zwölf

### **Belletristik Kinder**

Folgende Reihen wurden ergänzt oder neu aufgenommen:

LEGO Ninjago – Masters of Spinjitzu (Band 1 bis 8)

Globis Reise ins Herz der Schweiz

Nele und das Schulfest

Nele und der indische Prinz

Die Quigleys gut gelaunt

Flos Tierpension – Babyalarm im Elefantenhaus

### **Bilderbücher**

«Bär ist krank!», Karma Wilson und Jane Chapman

«Ich bin da, kleiner Bär», Karin Ammerer und Stéffie Becker

«Warum Erwachsene nachts so lange aufbleiben müssen»,

Katharina Grossmann-Hensel

«Die Schneekönigin», H. C. Andersen und Tonya Garanova

«Was glitzert da im Schnee?», Jonathan Emmett und Vanessa Cabban

«Wo ist mein Hut?», Jon Klassen

«Suppe satt, es war einmal», Kristina Andres

### **Sachliteratur (Erwachsene)**

«Die schönsten Wanderungen im Jura», Philipp Bachmann

«Die schönsten Zweitagestouren in den Schweizer Alpen», David Coulin

«Die Naturpärke in der Schweiz: das grosse Wander- und Erlebnisbuch», Martin Arnold und Roland Gerth

«Nur in Zürich: ein Reiseführer zu einzigartigen Orten, geheimen Plätzen und ungewöhnlichen Sehenswürdigkeiten», Duncan J. D. Smith

### **Reiseführer**

Madeira

Cuba

Indien Nord

Indien Süd

Sri Lanka

### **Sachliteratur (Kinder und Jugendliche)**

«Warum wackelt Wackelpudding? Antworten auf kuriose Kinderfragen»

### **Nonbooks**

#### **Hörbücher (Kinder)**

«Ein kleines Reh allein im Schnee (Liliane Susewind)», Tanya Stewner

«Wie eine Freundin in mein Leben purzelte», Thilo

«Der Schlunz», Harry Voss

«Ritter (Pixi Wissen)», Melle Siegfried

#### **CDs**

Tinkabelle «On my way»

Helene Fischer «Für einen Tag – Live 2012»

Bruno Mars «Unorthodox Jukebox»

Robbie Williams «Take the crown»

Leona Lewis «Glassheart»

Rihanna «Unapologetic»

One Direction «Take me home»

Stress «Noël's room»

Alicia Keys «Girl on fire»

## DVDs

Die Farbe des Ozeans  
 Starbuck  
 Kochen ist Chefsache  
 Was passiert, wenn's passiert ist?  
 LOL : laughing out loud  
 Street dance 2  
 Barbapapa  
 Titeuf uf Schwyzerdütsch  
 Der Krieg der Knöpfe  
 Hanni und Nanni 2  
 Merida  
 Gregs Tagebuch 3: ich war's nicht!  
 Der Lorax

Alle Neuheiten können Sie auf der Rafzer Homepage unter Kultur / Freizeit / Bibliothek / Angebot / Online-Katalog nachschauen. Viel Spass beim Stöbern!

## Öffnungszeiten

Montag	15.00–20.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	15.00–18.00 Uhr
Freitag	15.00–18.00 Uhr
Samstag	9.00–12.00 Uhr

## Öffnungszeiten während der Sportferien

Während der Sportferien vom 17. Februar bis 3. März ist die Bibliothek wie folgt geöffnet:

Montag, 18. Februar	von 15.00–20.00 Uhr
Montag, 25. Februar	von 15.00–20.00 Uhr

*Eva Sautter*

## Schule

### Unterstützung des OKs «Traumchishte – ein Kinder-Event mit Herz»

Die Schulpflege Rafz hat an seiner letzten Sitzung im Jahr 2012 beschlossen, den Charity-Event des OKs «Traumchishte – ein Kinder-Event mit Herz» mit einem Beitrag zu unterstützen. Der Anlass findet am 23. Juni 2013 im Amphitheater in Hüntwangen statt. Neben einem Konzert des berühmten Kinderliedermachers Andrew Bond werden verschiedene Attraktionen angeboten. Der Erlös der Veranstaltung geht zu gleichen Teilen an das Kinderspital Zürich und die Stiftung Wunderlampe. Nähere Informationen und Tickets für den Anlass gibt's unter der Homepage [www.traumchishte.ch](http://www.traumchishte.ch).

Die Schule Rafz hat allen Kindern einen Flyer mit den nötigen Informationen zum Anlass abgegeben und hofft sehr, dass der Anlass ein Erfolg wird.

*Schulpflege Rafz Schule*

## Weihnachtsmusical «De neu Stärn»



Einige von Ihnen waren vielleicht sogar an einer der Aufführungen des Weihnachtsmusicals «De neu Stärn» der Klasse 5a, Götzen dabei. Die Weihnachtszeit ist für mich immer das Highlight im Schuljahreskalender. Das ist die Zeit, in der auch viel Musse, wie Adventsritual, Gesang, Basteln, Backen etc. im Unterricht Platz hat. Schon länger schwebte mir vor, einmal ein Weihnachtsmusical mit meiner Klasse zu machen. Dieses Jahr realisierte ich dies zusammen mit meiner Stellenpartnerin Sabine Walther und unseren aufgeweckten 5. Klässlern. Sie waren von Beginn an Feuer und Flamme für dieses Projekt und arbeiteten sehr gut mit, sodass wir heute auf vier gelungene Vorstellungen zurückblicken dürfen. Begonnen als Schülervorstellungen im Singsaal Götzen, über die Elternvorstellung am Abend und Abschluss bei der Senioren-Adventsfeier in der Casa.

An dieser Stelle möchte ich nochmals ein herzliches Dankeschön aussprechen, an alle, die in irgendeiner Form mitgewirkt haben! Es hat grossen Spass gemacht!





**Werner Baur** **Gartenbau**  
**Gartenpflege**

**8197 Rafz / ZH · Tel. 044 869 21 30**



**MÖCKLI RAFZ**  
Schmiede · Metallbau  
Kleingeräte · Landtechnik  
Quad/ATV · Reparaturen

Landstrasse 9 · 8197 Rafz · moecklirafz@bluewin.ch  
Telefon 044 869 01 30 · Fax 044 869 03 37

Vertretung von: Rasenmäher      Gartenhäcksler  
                         Bodenhacken                      Motorsensen  
                         Motorkettensägen                  Hochdruckreiniger




**Service & Reparaturen aller Marken**  
Tel: 044 869 14 78  
[www.garagevaterlaus.ch](http://www.garagevaterlaus.ch)



ZERTIFIZIERTE  
LEBENSBERATUNG HF  
COACHING

IMSTLERWÄG 24  
CH - 8197 RAFZ  
+41 (0)44 869 22 64  
info@anita-trueb.ch  
www.anita-trueb.ch

**BERATUNG BEI  
DEPRESSION,  
BURNOUT, STRESS,  
WORK-LIFE-BALANCE,  
EHE- UND ERZIEHUNGSFRAGEN**



**Massagestudio**  
**Käthy Meister Baur**  
Dipl. Masseurin

Landstr.6  
8197 Rafz  
Tel: 044 869 21 30  
Nat: 079 281 61 52

Teil / Ganzkörpermassagen,  
Hotstone-Massagen,  
Sportmassagen.

Kopfschmerz- und  
Migränetherapie,  
Sanfte Wirbeltherapie nach Dorn,  
Schröpfbehandlungen / Massagen.

Geschenkgutscheine.



**Therapeutische & Diverse Wellness Massagen**  
**Pilates, Spinning & Nordic Walking**  
**Angela Neukom und Team**

Krankenkassen & Qualitop anerkannt

Götze 5, 8197 Rafz Mobile 079 / 761 53 35 [www.massan.ch](http://www.massan.ch)



Weinbau      Obstbau

*Familie Graf Obere Mühle*

Fam. Graf · Obere Mühle · Chnübri 2 · 8197 Rafz · T 044 869 04 83  
[www.mueliwy.ch](http://www.mueliwy.ch) · info@mueliwy.ch

Ihr Team für **Treuhand, Steuern und  
Liegenchaftsverwaltung**

**...weil Zahlen zählen**



Chlögass 7  
8197 Rafz  
Tel. 044 879 19 00  
[www.a-m.ch](http://www.a-m.ch)  
info@a-m.ch

### Ein paar Statements der Kids, hier zu lesen

«Ich fand das Musical cool, weil wir uns verkleiden und auf der Bühne stehen durften.»

«Ich fand cool, dass wir die Kulissen selber malen durften.»

«Durch das Musical hatten wir weniger Schule/Hausaufgaben, das gefiel mir.»

«Ich fand es toll, dass ich ein König sein durfte!»

«Mir haben die Lieder gefallen, da sie nicht so langsam waren.»



«Ich fand die Musical-Handlung toll und dass wir uns verkleiden konnten. Jupii!!»

«Mir hat das Kulissen-Zeichnen sehr gefallen.»

«Ich fand die Proben gut, doch waren sie sehr anstrengend!»

«Cool war, dass die Hirten auf Strohhallen sitzen konnten.»

«Das ganze Musical brachte sehr viel Aufwand mit sich!»

«Ich fand es toll, dass wir einen Applaus bekommen haben, obwohl wir Fehler gemacht haben.»

*Die Klassenlehrerin der Klasse 5a, Gabi Oertle*

### Die Projektgruppe «vorschulische Tagesbetreuung» hat ihre Arbeit aufgenommen

Mit der Zustimmung der Stimmberechtigten zum Jugendhilfegesetz im Jahr 2010 sind die Gemeinden verpflichtet, für ein bedarfsgerechtes Angebot an familienergänzender Kinderbetreuung im Vorschulalter zu sorgen. Es gilt eine Übergangsfrist bis Ende 2013. In einem ersten Projekt hat die Projektgruppe sich mit der schulergänzenden Tagesbetreuung befasst. Dieser Teil der Umsetzung der Gesetzesvorgaben wurde mit der Genehmigung des jährlich wiederkehrenden Rahmenkredites anlässlich der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2012 abgeschlossen. In einem zweiten Schritt muss nun die vorschulische Kinderbetreuung an die Hand genommen werden. Gemeinderat und Schulpflege haben beschlossen, dieses Projekt ebenfalls in die Hände der Schule zu geben, die sich bereits mit dem eingangs erwähnten Thema befasst hat. Die Projektgruppe wurde sinnvollerweise mit einer Vertretung aus den Reihen der Sozialbehörden ergänzt, da es sich bei der familienergänzenden Betreuung (Kinder von 0 bis 4 Jahren) im eigentlichen Sinne nicht um ein «schulisches Thema» handelt.

In Rafz besteht bereits eine private Krippe, welche Betreuung für Kinder im Vorschulalter anbietet. Wie bereits in

den schulergänzenden Tagesstrukturen (Hort Rägeboge) sollen auch hier die bestehenden Angebote in die Überlegungen mit einbezogen werden. Für die schulergänzende Betreuung hat die Gemeindeversammlung am 18. Juni 2012 einen jährlich wiederkehrenden Rahmenkredit von Fr. 80000.– als Anteil an die Betreuungskosten der Eltern genehmigt. Im 2013 sollen die Grundlagen der vorschulischen Betreuung in der Gemeinde Rafz geklärt und notwendige Kredite den zuständigen Organen zur Genehmigung vorgelegt sein.

Nun hat die Projektgruppe unter der Leitung von Albin Sigrist, Schulpräsident, die Arbeit aufgenommen. In der Gruppe sind neben dem Schulpräsidenten auch Sara Grob von der Sozialbehörde Rafz, Susanne Sieber, externe Beratung und Unterstützung von der Firma Publics, sowie der Leiter der Schulverwaltung, René Bosshard, vertreten.

Als erster Schritt wird die Projektgruppe im Verlaufe der nächsten Wochen mittels einer Umfrage bei den Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 4 Jahren eine Bedarfsumfrage durchführen. Anschliessend können die konkreten Rückmeldungen ausgewertet und in die Überlegungen mit einbezogen werden. Die Projektgruppe legt Wert darauf, einerseits die gesetzlichen Vorgaben umzusetzen und andererseits die ortsspezifischen Umstände in Rafz zu berücksichtigen.

*René Bosshard*

### Erwachsenenbildungskurse der Schule Rafz und unteres Rafzerfeld (SUR)

Die Schulgemeinden Rafz und unteres Rafzerfeld (SUR) haben letztes Jahr, nach der Einstellung der Subventionen durch den Kanton, beschlossen, weiterhin ein Weiterbildungsangebot für die Bevölkerung zu organisieren.

Derzeit finden noch die Kurse des Programmes 2012 / 2013 statt. Um weiterhin ein breitgefächertes Angebot an Kursen anbieten zu können, ist das Erwachsenenbildungsteam auf der Suche nach engagierten Kursleiterinnen und Kursleitern, welche gerne mit den Schulgemeinden gemeinsam einen oder mehrere Kurse anbieten möchten. Gesucht sind Kurse in alle möglichen Richtungen: Konversationskurse in diversen Sprachen (Ferienvorbereitung), künstlerisches Gestalten, Know-How für Heimwerker und Heimwerkerinnen, Gartengestaltung, Kindererziehung, ... Das Erwachsenenbildungsteam ist offen in alle Richtungen!

Für weitere Informationen oder Kursangebote wenden Sie sich bitte bis spätestens 10. April an:

- Kommissionsmitglied Schule Rafz: Margot Rivas, Baumschuelwäg 16b, 8197 Rafz, Telefon 043 433 52 30
- Kommissionsleiterin SUR: Monika Frei, Oberdorfstrasse 4, 8195 Wasterkingen, Telefon 044 869 18 15

Leider ist es ab sofort nicht mehr möglich, als Drittanbieter Kurse im Programm der Erwachsenenbildung anzubieten. Der dadurch anfallende administrative Aufwand strapaziert die Ressourcen der Kommission in zu grossem Masse.

Das neue Kursprogramm wird schon im Juni, mit hoffentlich vielen neuen, innovativen Kursen, in die Haushaltungen verteilt werden. Lassen Sie sich vom Angebot begeistern und melden Sie sich für den einen oder anderen Kurs an!



## Elternmitwirkung Rafz

### Pausenznüni im Schulhaus Götze

Im Schulhaus Götze bieten wir den Kindern jeden Donnerstag ein gesundes «Pausenznüni» an. Eine jeweils zugeteilte Klasse hilft bei der Zubereitung (schälen, schneiden und verteilen) mit. Die Kinder genießen es, dabei zu sein und mitzuhelfen. Mit viel Fantasie versucht unser 11-köpfiges Team neue Ideen und Kreationen zu entwickeln, dass das Znüni den Kindern schmeckt, gesund ist und Spass macht.



*Zsuzsa Leimeroth*

### Workshop der Schulpflege in Diessenhofen

Als ich mich für diesen Workshop angemeldet habe, hatte ich weder eine Ahnung was mich erwarten würde, noch irgendwelche Erwartungen. Kalt und regnerisch war es an jenem Samstagmorgen, als ich mich mit einer Hand voll Eltern aus dem Elternrat in Richtung Diessenhofen aufmachte. Im Sitzungszimmer warteten bereits Vertreter der Schulpflege, der Schulleitung und der Lehrerschaft auf uns. Nach einer kurzen Begrüssung wurde uns der Ablauf und die Art dieses Workshops erklärt. An vier verschiedenen Tischen wurde in durchmischten Gruppen über jeweils ein Thema diskutiert. Es ging um Themen wie Nutzung der Schulressourcen durch Eltern, obligatorische Anlässe der Schule, Informationspolitik der Schule gegenüber den Eltern, Klasseneinteilungen oder auch Klima Eltern – Schule.

Auf den mit Papier bedeckten Tischen wurden alle Erfahrungen, Ideen, Kommentare und Meinungen festgehalten. Die wichtigsten Punkte wurden am Schluss zusammengetragen und allen Anwesenden kurz erläutert.

An diesem (viel zu kurzen) Morgen sind weder Änderungen geplant, noch Beschlüsse gefasst worden. Es wurde viel mehr die Möglichkeit genutzt, sich auszutauschen und andere Sichtweisen kennen zu lernen. Am Ende des Workshops waren sich alle einig: Es war enorm bereichernd, Themen aus Sicht der Lehrerschaft, der Schule und der Eltern zu durchleuchten.

Danke, dass der Elternrat aktiv in diesen Workshop miteinbezogen wurde und ich hoffe, dass dieser Austausch auch in Zukunft beibehalten wird.

*Sabine Ganz*

## Jugendsekretariat Bülach

### Veranstaltungsprogramm Elternbildung

Anfangs Januar ist das neue Veranstaltungsprogramm der Elternbildung Bezirke Bülach und Dielsdorf mit rund 100 Veranstaltungen erschienen. Es bietet Impulse und Weiterbildungen für Eltern zu Entwicklung, Erziehung, Gesundheit, Partnerschaft, Berufswahl und anderem mehr.

#### Veranstaltungen Februar, März und April 2013

##### *STEP – Elterntraining: Mut zur Erziehung*

Kinder brauchen von ihren Eltern Ermutigung und Freiraum, aber auch Regeln und Grenzen. So erleben Kinder, wie sie Beziehungen gestalten und Verantwortung übernehmen können – die Grundlagen für ein selbstbestimmtes und glückliches Leben.

Impulsabend auf Grundlage des STEP-Elterntrainings am Mittwoch, 6. März 2013, 19.30 bis 21.30 Uhr, Fr. 10.–, Paare Fr. 15.–. Kurs vom 13. März bis 10. April 2013 (Teil 1), 19.00 bis 21.30 Uhr, vom 17. April bis 22. Mai 2013 (Teil 2), Fr. 265.–, Paare Fr. 440.–, jeweils im Kursraum des Jugendsekretariats an der Winterthurerstrasse 11, in Bülach. Kursleiter ist Martin Gessler, Erwachsenenbildner und zert. STEP-Kursleiter. Anmeldeschluss: 7. März 2013

##### *Fit für Kindergarten und Schule*

Schon im Vorschulalter können Eltern mit ihrer Erziehungshaltung die Grundlagen für eine positive Kindergarten- und Schulzeit schaffen. Fachinformationen und Austausch ermöglichen eine persönliche Standortbestimmung und aufbauende nächste Schritte.

Für Eltern von ca. 4- bis 8-jährigen Kindern. Der Kurs findet statt am Donnerstag, 7., 14., 21. März 2013, 19.30 bis 22.00 Uhr, jeweils im Dachraum des Jugendsekretariats an der Spitalstrasse 11 in Dielsdorf. Kursleiterin ist Rita Volkart, Primarlehrerin, Eltern- und Erwachsenenbildnerin, Kosten: Fr. 90.–/Paare Fr. 145.–.

Anmeldeschluss: 28. Februar 2013

### Elterliche Präsenz in der Pubertät

In der Pubertät befinden sich die Jugendlichen körperlich und psychisch in einer Umbruchphase. Wieviel Freiraum und Grenzen sind noch notwendig? Wann ist elterliche Präsenz gefordert und wie lässt sie sich im jeweiligen Familienalltag umsetzen?

Mittwoch, 3. und 17. April, 19.30 bis 22.00 Uhr, Leitung: Karin Gerber, Sozialarbeiterin FH, Systemische Paar- und Familientherapeutin, der Kursort ist in Dielsdorf im Jugendsekretariat Dachraum, Spitalstrasse 11, Kosten: Fr. 90.-/Paare Fr. 145.-.

Anmeldung bis 27. März 2013

### Hausaufgaben kompetent begleiten

Tipps, Übungen und Filmsequenzen nach dem Marte Meo-Konzept helfen Eltern, eine gute Atmosphäre für das Lernen zu Hause zu schaffen und ihrem Kind Erfolgserlebnisse zu ermöglichen: selbständiges Arbeiten wird gefördert und Freude am Lernen geweckt.

Der Kurs findet statt am Donnerstag, 11. und 18. April 2013, 19.00 bis 21.30 Uhr, jeweils im Kursraum des Jugendsekretariats an der Winterthurerstr. 11, in Bülach. Kursleiterin ist Barbara Bühner, Eltern- und Erwachsenenbildnerin FA und Marte Meo-Therapeutin, Kosten: Fr. 70.-, Paare Fr. 105.-, Anmeldeschluss: 4. April 2013

### Anmeldung, Information und kostenlose Bestellung des Programms

Elternbildung, Jugendsekretariat Bezirke Bülach und Dielsdorf, Telefon 044 855 65 60, E-Mail: eb.west@ajb.zh.ch

### Mütter- /Väterberatung

Die Mütter- /Väterberatung findet am 1. und 3. Montagmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr für alle Gemeinden im Rafzerfeld im katholischen Kirchgemeindehaus, Badener-Landstrasse 12 in Rafz statt.

### Die nächsten Daten sind

4. und 18. März, 15. April, 6. Mai

Telefonische Beratung: Telefon 044 804 40 39.

Zu den folgenden Zeiten werden Sie von den Mütterberaterinnen der Kontaktstelle für Kleinkindfragen beraten:

Montag bis Freitag: 8.30–10.30 Uhr

Hausbesuche: Bei Bedarf besuche ich Sie auch zu Hause.

*Edith Kramer, Mütterberaterin HFD*



### Gottesdienstdaten

3. Februar 9.30 Gottesdienst mit Pfr. Marcel Plüss  
16. Februar 17.30 Abend-Gottesdienst mit Pfr. M. Plüss

24. Februar 9.30 Gottesdienst mit Pfr. Marcel Plüss  
3. März 9.30 Gottesdienst zum «Suppentag» mit anschliessendem Essen in der Casa  
10. März 9.30 Gottesdienst mit Pfrn. Barbara Erdmann  
16. März 17.30 Abend-Gottesdienst mit Pfr. Marcel Plüss  
24. März 10.00 **Konfirmations**-Gottesdienst mit Pfr. Marcel Plüss und anschliessend Apéro  
29. März 9.30 Gottesdienst Karfreitag mit Pfr. Marcel Plüss. Wir feiern das Abendmahl.  
30. März 21.00 Gottesdienst Osterfeuer mit Pfr. Marcel Plüss  
31. März 9.30 Ostersonntag-Gottesdienst mit Pfr. Marcel Plüss. Wir feiern das Abendmahl.

### Ökumenischer Gottesdienst

#### 9. Februar, 18.00 Uhr, WGT Weltgebetstags-Gottesdienst, kath. Kirche Rafz

Dieses Jahr kommt der Beitrag aus unserem Nachbarland Frankreich unter dem Motto «Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen». Am Weltgebetstags-Gottesdienst erwartet Sie ein Gottesdienst mit viel Musik und Texten von Frauen, die zeigen wollen, was Solidarität mit fremden Menschen im Licht der Bibel heisst.

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste und werden nach dem Gottesdienst wieder einen kleinen landestypischen Z'Night anbieten.

In Vorfreude auf einen gelebten, bewegten ökumenischen Gottesdienst. Ihr WGT Team: C. Berberat Jeanneret, M. Kieswetter, C. Candolfi, R. Zurschmiede und I. Krickhahn.

### Konzerte

10. Februar 17.00 Performance «Mit dem Spiezer Gschichtewyb Eva Frei». Eintritt frei, Kollekte.  
17. März 17.00 Orgelkonzert mit Organist Urs Wittwer.

### Fiire mit de Chline

Ökumenischer Gottesdienst für die Kleinen in Begleitung. Dauer ca. 30 Minuten. Im Anschluss gemeinsam Znüni essen.

15. Februar 9.30 Kath. Kirche  
8. März 9.30 Ref. Kirche  
29. März 10.00 Kath. Kirche (Karfreitag)

### Zentrum Casa (Dorfstrasse 9):

#### KBB Kultur Bildung Besinnliches und der Schule

7. März, 20.00 Uhr, Vortrag «Die Droge Verwöhnung» mit Jürg Frick

#### Chäfertreff

(Kleinkinder bis Kindergarten in Begleitung.)

5., 13. und 19. Februar, 15.00–17.00 Uhr

13. und 19. März, 15.00–17.00 Uhr

Metzgerei &   
**sigrist**  
 Lebensmittel

Märktgass 19 · 8197 Rafz · Telefon 044 869 01 18  
 Rafz · Wilchingen · Rüdlingen

**maxi**  Das maximale Frische-Angebot

**Dani Neukom Thermografie**  
 Thermografie nach EN 473 für Bau / Elektro / Industrie

Götze 5  
 CH-8197 Rafz

**Dani Neukom**  
 Thermograf  
 Haustechnikplaner

Tel. +41 (0)79 437 56 02  
 Fax +41 (0)44 869 36 67

info@neukom.ch  
 www.neukom.ch

Mitglied Thermografie-  
 verband Schweiz

**HS BAU GMBH**

- Hauswartungen
- Reinigungen
- Gartenunterhalt
- Renovationen

**Hans Steffen**  
 HS BAU GmbH  
 Tanneuwäg 24  
 8197 Rafz

Telefon 044 886 84 67  
 Fax 044 886 84 68  
 Natel 079 200 48 63  
 Mail info@hsteffen.ch

  
**Marlinsport**  
 SCHWIMMSCHULE

Kurse für Baby, Kinder und Erwachsene  
 in Rafz, Hüntwangen und Humlikon

www.marlinsport.ch  
 076 568 44 10

aQuality.ch 

**Kern Baur AG**



24-Std.-Pikettdienst

**Kern + Baur AG**  
 Elektroinstallation  
 Landstrasse 29  
 8197 Rafz

E-Mail: info@kernbaur.ch  
 www.kernbaur.ch  
 Tel. 044 879 10 30, Fax 044 879 10 35

  
**Wesag Auto AG**

Badener-Landstr. 23  
 8197 Rafz  
 Tel. 044 869 03 33  
 www.wesag.ch

mit Waschanlage  
 und Tankstelle

**WINZELER HOLZBAU**

Zimmerei Holzbau  
 Treppenbau  
 Schreinerei Innenausbau

Winzeler Holzbau GmbH  
 Chilegass 8  
 CH-8197 Rafz

Tel. 044 869 15 50  
 info@wi-ho.ch  
 www.winzeler-holzbau.ch




Ihr VW-Partner  
 im Rafzerfeld.

   
 Nutzfahrzeuge  
 Service

**Kolibri**

(Kindergarten bis 3. Klasse)

Donnerstagsgruppe: 16.15–17.15h (Auffangzeit ab 16.00 Uhr)  
3. (9.30 Uhr), 7. und 17. Februar  
7., 14. und 21. März.

Sonntagsgruppe: 9.30–10.30 Uhr

3. und 10. Februar

10., 17. und 24. März.

**Colori**

(4., 5. und 6. Klässler)

12. Februar und 19. März, 18.45–21.00 Uhr

**Treff**

(Oberstufen-Schüler)

15. Februar und 22. März, 19.00–22.00 Uhr

**Besinnungs-Gruppe**

7. Februar, 7. und 21. März, 9.30–10.30 Uhr

**Bazar-Werkstatt**

Frauen, jung und alt, treffen sich über die Wintermonate zum Werken für den Bazar. Neue Gesichter herzlich willkommen!

4. und 18. Februar, 14.00–17.00 Uhr

4. und 18. März, 14.00–17.00 Uhr

**Reservierungen Räumlichkeiten Zentrum Casa**

Sekretariat, 1. Stock oder Telefon 043 433 53 16, Dienstag und Donnerstag, 9.00–11.00 Uhr. Email: ref-sekretariat-rafz@shinternet.ch

**Gottesdienste**

Sonntag, 3. Februar	10.00	Eucharistiefeier in Eglisau, Kerzenweihe und Blasiussegen
Mittwoch, 13. Februar		<b>Aschermittwoch – Beginn der Fastenzeit</b>
	19.00	Eucharistiefeier mit Austeilen der Asche in Eglisau
Sonntag, 17. Februar	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 24. Februar	10.00	Eucharistiefeier in Eglisau
Sonntag, 17. Februar	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 24. Februar	10.00	Eucharistiefeier in Eglisau
Samstag, 2. März	18.00	Eucharistiefeier in Rafz
Samstag, 9. März	18.00	Eucharistiefeier in Eglisau
Dienstag, 12. März	9.00	Miteneand-Gottesdienst in Rafz, anschliessend Kaffee und Gipfeli
Sonntag, 17. März	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
Palmsonntag, 24. März	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
Dienstag, 26. März	19.00	Versöhnungsfeier für Erwachsene in Eglisau

Hoher Donnerstag 28. März	19.00	Feierlicher Abendmahlsgottesdienst in Rafz, anschliessend Teilete
Karfreitag, 29. März	10.00 16.00	Kreuweg der Jugend in Eglisau Karfreitagsliturgie in Rafz
Osternacht, 30. März	17.00 21.00	Familiengottesdienst in Eglisau Feier der Osternacht in Glattfelden
Ostern, 31. März	10.00	Ostergottesdienst in Eglisau

**Mitteilungen****Weltgebetstag 2013 – Samstag, 9. Februar, 18.00 Uhr, kath. Kirche Rafz**

Das WGT Team freut sich auf zahlreiche Gäste. Nach dem Gottesdienst gibt es einen kleinen landestypischen Z'Nacht.

Mittwoch, 6. und 20. Februar / 6. und 20. März, 19.30 Uhr,  
**Bibellese** im Pfarreizentrum Eglisau**Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung**

Donnerstag, 14. Februar, 20.00 Uhr, im Pfarreizentrum Eglisau

**Fiire mit de Chliine**

Freitag, 15. Februar, 9.30 Uhr in der kath. Kirche Rafz, anschliessend Znüni

**Treffpunkt 60plus****Mittwoch, 20. Februar, 14.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus Rafz**

Thema: Rom, der Petersdom und die Schweizergarde, mit Stephan Vogler

Dieses «Trio» ist sicher vielen von uns bestens bekannt. Kennen wir aber auch die Schweizergarde richtig? Ein ehemaliger Schweizergardist und Obmann der Zürcher Ex-Gardisten erzählt, was die Garde war und heute ist. Dazu gibt es einen Film, welcher viele Fragen beantwortet und mehr als nur sehenswert ist. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

**Vortrag mit Sr. Ingrid Grave****Donnerstag, 14. März, 19.30 Uhr, im Pfarreizentrum Eglisau**

«Das Leben erringen», wie wir mit Leiden umgehen können und welche Stärkung uns die christliche Spiritualität anbieten kann.

**Referentin:** Sr. Ingrid Grave, Dominikanerin, von 1994–2000 Moderatorin der «Sternstunden» im Schweizer FernsehenFür genaue Angaben beachten Sie jeweils das Forum. Für Fragen, Telefon 044 867 21 21. Sie finden uns auch im Internet unter [www.glegra.ch](http://www.glegra.ch).**Weltgebetstag 2013**

Hiermit möchten wir Sie ganz herzlich einladen, am Samstag, 9. Februar, um 18.00 Uhr in der katholischen Kirche Rafz mit uns den Weltgebetstag zu feiern.

Dieses Jahr kommt der Beitrag aus unserem Nachbarland Frankreich unter dem Motto «Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen».

Hier geht es darum solidarisch mit den Migranten zu sein,

und ihnen bei der Integration zu helfen. Fremdes macht oft Angst und weckt eine Abwehrhaltung – ausser in den Ferien, wo wir gerade das Fremde suchen und fasziniert sind davon. Oft blenden wir die negativen Seiten aus und können sie auch einfach zurücklassen und daheim wieder in unseren gewohnten Alltag einsteigen.

Die Idee des Weltgebetstags ist, die Ökumene zu leben, das heisst: «Stärke in der Gemeinsamkeit, Toleranz in der Verschiedenheit, Achtsamkeit und Liebe in der Zusammenarbeit!»

Den Weltgebetstag gibt es schon seit 75 Jahren in der Schweiz und es konnten viele tolle Projekte in verschiedenen Drittweltländern zur Verbesserung des Lebens und der Lebensbedingungen für Frauen realisiert werden.

Am Weltgebetstags-Gottesdienst erwartet Sie ein Gottesdienst mit viel Musik und Texten von Frauen, die zeigen wollen, was Solidarität mit fremden Menschen im Licht der Bibel heisst.

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste und werden nach dem Gottesdienst wieder einen kleinen landestypischen «Z'Nacht» anbieten.

In Vorfreude auf einen gelebten, bewegten ökumenischen Gottesdienst Ihr WGT-Team: C. Berberat Jeanneret, M. Kieswetter, C. Candolfi, R. Zurschmiede und I. Krickhahn.



**Evangelische  
Freikirche Rafz**

## Aktion Weihnachtspäckli 2012

Vielen herzlichen Dank!!!

Die Feiertage sind vorbei, die Geschenke ausgepackt und der Alltag hat uns wieder. 2012 wurden in der ganzen Schweiz 87 300 Weihnachtspäckli für die Aktion «Weihnachtspäckli» gesammelt. 27 Sattelschlepper transportierten die wertvolle Fracht nach Osteuropa. Rund die Hälfte der Lastwagen fuhr in die Ukraine, ein Drittel der Päckli wurde in Moldawien verschenkt, die restlichen Päckli wurden in Albanien, Bulgarien, Rumänien, Serbien und Weissrussland verteilt.



Fünf Frauen aus der EFRA waren im Dezember selber zehn Tage in Moldawien, dem ärmsten Land Europas, mit dabei als die Päckli verteilt wurden. Bei eisigen Temperaturen und durch viel Schnee sind sie zu Häusern und Hütten gestapft, haben Schulen besucht und haben die Armut ganz nah erlebt. Kinder, die ohne diese Aktion nie ein Geschenk erhalten hätten und Eltern, die mit den Essenspaketen wieder für einige Zeit Essen für ihre Familie haben.

Wir in der Schweiz können uns das kaum vorstellen! Hélène Sigrist und Ruth Strässler erzählen euch sicher gerne über ihre Erlebnisse und Begegnungen, fragt sie einfach. Noch mehr Berichte, Bilder und Informationen finden Sie unter [www.weihnachtspaeckli.ch](http://www.weihnachtspaeckli.ch) oder [www.lio.ch](http://www.lio.ch).

Die fünf Frauen sind nach dieser Reise voll und ganz überzeugt, dass es sich auch im nächsten Herbst lohnen wird, so viele Päckli wie möglich im Rafzerfeld zu sammeln.

Darum ein ganz grosses Dankeschön allen, die sich an der Aktion Weihnachtspäckli 2012 beteiligt haben. Wir durften im Rafzerfeld 352 Päckli für Kinder und 79 Pakete für Erwachsene sammeln.

## Wer ist Gott?

«Gott kennen ist Leben» sagte der Schriftsteller Leo Tolstoi. Doch kann ich Gott kennenlernen? Wer ist denn Gott? Diese Frage kann kein Mensch vollständig beantworten. Aber es ist auch nicht so, dass wir dazu in völliger Dunkelheit wären und nichts sagen könnten. Denn er selber, Gott, hat sich gezeigt (offenbart): Im Wort der Bibel und als lebendiger Mensch in Jesus Christus. Zudem gibt es noch viele, dann eher subjektive, Gotteserkenntnisse, die durch die Schöpfung und den Heiligen Geist geschenkt werden.

Obschon wir schon einiges von Gott kennen, sind wir doch nach wie vor auf Entdeckungsreise. Gott wird immer wieder erkannt, das ist nicht einfach etwas Einmaliges und Abgeschlossenes. Gott kennenlernen ist ein lebenslanger Lernprozess. Wir wachsen hin zur vollen Erkenntnis, die wir im Himmel erlangen werden.

Dieses Lernen findet in seiner Schule statt. Damit wir da lernen können, müssen wir zuerst Schüler werden, müssen wir uns zuerst in diese Schule einschreiben. Das geschieht, wenn wir unser Leben ihm, dem dreifachen / dreieinigen Gott anvertrauen. Das geschieht, wenn wir unser Herz ihm schenken, wenn wir Ja sagen zu Jesus Christus. Das ist der Schulstart.

In der EFRA versammeln sich Menschen, die in diese Schule eingetreten sind. Wir wollen lernen, reifen, wachsen. Wir wollen Gott besser kennenlernen. In vier ganztägigen Seminaren beschäftigen wir uns dieses Jahr mit Gott dem Vater, dem Sohn Jesus Christus, dem Heiligen Geist und dem Glauben an Gott. Auch die weiteren Veranstaltungen der EFRA werden dieses Jahr in diese Lernrichtung fokussiert. Denn Lernen ist nicht nur etwas Individuelles. Wir sind überzeugt, dass wir uns mit dem gemeinsamen Lernen besser orientieren können und uns gegenseitig so ermutigen und ermahnen können.

Weil Gott uns kennt und wir ihn immer noch besser kennenlernen, ist Leben in uns. Wir geben Tolstoi recht: «Gott kennen ist Leben.»

Auch Sie sind herzlich eingeladen, Gott kennen zu lernen. In der EFRA helfen wir Ihnen dabei. Anlässe und Informatio-

nen auf der Homepage der EFRA [www.efra.ch](http://www.efra.ch). Hier finden Sie auch alle EFRA-Termine laufend aktualisiert.

## Kindersingen

### Singen, Versli aufsagen, Geschichten hören...

Seit November sind in der EFRA neue Töne zu hören: Kinder von 0 bis Kindergartenbeginn nehmen mit einer Begleitperson am Kindersingen teil. So ist am Freitagmorgen jeweils eine bunte fröhliche Schar von Kindern mit Mami, Papi, Grosi oder Gotte versammelt und nimmt mit Freude teil am spielerischen Singen.



Anschliessend ist noch Zeit, gemütlich zusammensitzen, einen Kaffee zu trinken und auszutauschen, während die Kinder sich mit den vielfältigen Spielmöglichkeiten beschäftigen können.

Das Kindersingen wird aufgrund des sehr guten Echos sicher bis zu den Rafzer Sportferien an den folgenden Daten weitergeführt: 1./8./15. Februar 2013. Jeweils am Freitagmorgen um 9.30 Uhr im UG der EFRA, Zentrum Tannewäg, in Rafz. Bitte den hinteren Eingang benutzen (vom Parkplatz her). Unverbindliche Teilnahme, eine An-/Abmeldung ist jeweils nicht nötig. Nähere Infos bei Tabea Maag, [tabea@maag.net](mailto:tabea@maag.net), Telefon 043 433 57 20.

## KIWO 2013

Die Kinderwoche 2013 kommt bald! Sie findet vom 23. bis 26. April in und um der EFRA und im Rafzerfeld statt. Eine Woche voller toller Action und Erlebnisse!

Wir stecken schon voll in den Vorbereitungen und freuen uns auf eine geniale Woche mit dir! Das Thema sind Superhelden und du darfst schon sehr gespannt sein, was dich alles erwarten wird.

Die nächsten Informationen rund um die KIWO werden wir im Februar 2013 auf der Homepage der EFRA [www.efra.ch](http://www.efra.ch) bereitstellen. Bis bald also...

*Das KIWO-Team*

## Kontakt

Evangelische Freikirche Rafz, EFRA, Tannewäg 28, 8197 Rafz  
Pfarrer Martin Flütsch erreichen Sie unter der Telefonnummer 044 869 02 74, e-mail: [info@efra.ch](mailto:info@efra.ch).

*Machiel Alings*



**Gemeinde für Christus**  
Evangelischer Brüderverein

*Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.*

Hebräer 13,14

Dieser Satz beschreibt die Spannung zwischen unterwegs sein auf der einen Seite und auf der anderen Seite die Sehnsucht nach Ankommen, nach Ruhe und einem Zuhause.

Wenn Sie schon einmal für längere Zeit auf einer Reise waren, dann wissen Sie, wovon ich spreche.

«Am Schönste isch 's halt dehei». Dennoch denke ich, dass unser Leben weniger einem Zuhause gleicht, sondern vielmehr einer Reise, dem Gefühl, unterwegs zu sein. Darum spricht man auch vom Lebensweg oder der Lebensreise, ein Weg der allerdings geprägt ist von der Sehnsucht nach dem Zuhause. Weiter sehen wir aus dem Vers, dass wir in einer befristeten Zeit leben und der Vergänglichkeit unterstellt sind. In diesem Zusammenhang ist es sinnvoll, die Schätze nicht auf dieser Welt zu sammeln. Es ist noch nicht unsere letzte Heimat.

Reservieren wir uns das ewige Zuhause im Himmel!

## Wir laden Sie herzlich zu folgenden Gottesdiensten ein

3. Februar	10.00 Uhr	
10. Februar	14.00 Uhr	
24. Februar	14.00 Uhr	
3. März	10.00 Uhr	Missionsvortrag aus Papua New Guinea
10. März	14.00 Uhr	
24. März	14.00 Uhr	
29. März	10.00 und 13.30 Uhr	Karfreitagskonferenz mit gemeinsamem Mittagessen
6. März	14.00 Uhr	<b>Kindernachmittag</b>

*Timon Strässler*

**claro**  
FAIR TRADE

**claro-Laden Rafz**

## AUS – fair – KAUF

Im claro-Laden Rafz heisst es statt Ausverkauf, Sale oder Schnäppchen, ganz nach dem Fairtrade-Motto: AUS – fair – KAUF.

Wir wollen Platz schaffen für Neues! Zu günstigen Preisen bieten wir: Kerzen, Düfte, Schals, pfiffige Magnete und verschiedene Einzelstücke an.

Ob im Büro oder beim Wintersport, an einem gemütlichen Winterabend in der warmen Stube oder als Zvieri für Gross und Klein – unsere Riegel, verschiedene Trockenfrüchte und Nüsse sind eine ideale Stärkung für zwischendurch.



# Unsere Gasthäuser...



## Restaurant Krone

Familie W. Hänseler

Telefon 044 869 13 35

Gepflegte Küche, Partyservice, Bar jeden letzten Freitag im Monat ab 23 Uhr geöffnet

Montag und Dienstag geschlossen

## Restaurant Botanica

Rolf Sallenbach & Sandy Bak

Telefon 044 869 10 10

Restaurant mit Bar und Fumoir

Bankett- und Seminarmöglichkeiten bis 80 Personen

Montag

9.00–18.30 Uhr

Dienstag bis Freitag

9.00–22.30 Uh

Samstag

8.00–22.30 Uhr

Sonntag geschlossen (für spezielle Anlässe geöffnet)



## Restaurant Pflug

Familie D. & B. Meier

Telefon 044 869 03 03

Musiker-Stübli bis 12 Personen

Coiffure-Stübli bis 20 Personen

Saal für 50 bis 80 Personen

Sonntag geschlossen

## Restaurant Frohsinn

Familie F. & A. Marques

Telefon 044 869 06 37

Gutbürgerliche Schweizerküche

Portugiesische Spezialitäten, Saal für 20 bis 70 Personen

Gartenrestaurant, Doppelkegelbahn

Mittwoch geschlossen



Zeichnungen von

*...hier kehrt man gerne ein*



Davon sind bis Anfang März in Aktion: Riegel, getrocknete Mangos, Dörrprikosen und Rosinen.

*Maja Hophan und Bruni Wicki*



## Mit rot die Nase vorn! – Wir freuen uns auf Ihren Beitritt

Sie sind SP-WählerIn oder Sie haben festgestellt, dass Ihre Positionen meist mit der SP übereinstimmen, dann freuen wir uns auf Sie. Als Mitglied können Sie in der SP mitreden und mitentscheiden. Sie können sich aber auch als SympathisantIn der SP Rafz registrieren lassen und so die Partei besser kennenlernen. Die Anmeldung kann unkompliziert über unsere Website [www.sprafz.ch](http://www.sprafz.ch) in der Rubrik «Who is Who» erfolgen.

## Gemeindeordnung Rafz

An der kommenden Gemeindeversammlung vom 4. Februar 2013 erfolgt die Vorberatung der revidierten Gemeindeordnung. Die Änderungen sollen auf die neue Legislaturperiode (2014–2018) der Gemeindebehörden ihre Wirkung entfalten. Die SP Rafz gibt der Variante «Wahl von 5 Gemeinderäten» den Vorzug. Somit würde ein gewähltes Mitglied des Gemeinderates das Amt des Präsidenten der Schulpflege wahrnehmen. Der Gemeinderat würde dieses Mitglied im Rahmen seiner Konstituierung bestimmen. Eine separate Wahl des Präsidiums der Schulpflege durch das Volk – und damit eine hervorgehobene Stellung gegenüber den übrigen Gemeinderatsmitgliedern – ist nach unserer Auffassung nicht mehr zeitgemäss. Mit dem Verzicht auf die separate Wahl des Schulpräsidenten wird der Zielsetzung einer Einheitsgemeinde Rechnung getragen. Es lässt sich jedenfalls nur schwer begründen, weshalb das Präsidium der Schulpflege vom Volk gewählt werden soll, die Leitung der übrigen Ressorts hingegen durch den Gemeinderat. Mit der Einführung der Schulleitung hat das Schulpräsidium einen strategischen Charakter erhalten, das mit dem strategischen Charakter der übrigen

Ressorts vergleichbar ist. Dem Zusammenschluss der bereits bestehenden Sozialbehörde (Art. 42 bis 44 GO) und der Behörde für Alters-, Pflege und Betreuungsfragen (Art. 45–47 GO) zu einer Behörde mit selbständigen Verwaltungsbefugnissen sowie Anpassung deren finanziellen Kompetenzen, kann die SP Rafz beipflichten. Dieser Schritt ist aufgrund der aktuellen Entwicklung (Einführung der interkommunalen Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde – «KESB») nachvollziehbar und macht Sinn.

## Abstimmungen vom 3. März 2013

### Eidgenössische Vorlagen (SP-Positionen)

- **JA** zur Volksinitiative «Gegen die Abzockerei»
- **JA** zur Änderung des Bundesgesetzes über die Raumplanung
- **JA** zum Bundesbeschluss über die Familienpolitik

### Kantonale Vorlagen (SP-Positionen)

- **Variante A: JA** zum Gesetz über die Anpassung des Personalrechts bei Lehrpersonen an der Volksschule
- **Variante B: JA** zum Gegenvorschlag zum Gesetz über die Anpassung des Personalrechts bei Lehrpersonen an der Volksschule
- **Stichfrage: Variante B**
- **NEIN** zur Änderung «Steuergesetz» (Steuersätze der Grundstückgewinnsteuer)

Kommentar: Die ursprüngliche Volksinitiative des Hauseigentümerversbands (HEV) verlangte eine Senkung der Grundstückgewinnsteuer von bis zu 50%. Die Forderung für den vollständigen Erlass nach 21 Jahren Besitzdauer wurde wegen Verfassungswidrigkeit für ungültig erklärt. Der Kantonsrat lehnte die Volksinitiative ab und bringt nun einen Gegenvorschlag zur Abstimmung. Dieser sieht eine etwas geringere Senkung der Grundstückgewinnsteuer vor. Aber auch mit dem Gegenvorschlag müssten die Gemeinden mit enormen Steuerausfällen von rund 75 Mio. Franken rechnen. Eine Senkung der Grundstückgewinnsteuer müsste wohl in vielen Gemeinden mit höheren Steuern (Erhöhung der Einkommenssteuer bis zu 3%) kompensiert werden. Mit dem Rückzug der Initiative kommt nun nur der Gegenvorschlag zur Abstimmung.

Die SP lehnt eine Senkung der gerechtfertigten Besteuerung von Grundstückgewinnen ab und empfiehlt deshalb für die **Abstimmung vom 3. März 2013 ein NEIN zur vorgeschlagenen Senkung der Grundstückgewinnsteuer.**

- **JA** zur Änderung «Mittelschulgesetz» (Hauswirtschaftskurse an Mittelschulen)
- **JA** zur Einmaleinlage und der Arbeitgeber-Beiträge zur Sanierung der Versicherungskasse für das Staatspersonal beim mittelfristigen Ausgleich

Kommentar: Die SP unterstützt die Vorlage des Kantonsrates und lehnt das Referendum ab. Eine Ablehnung der Vorlage hätte völlig unnötigerweise, nur aufgrund der Verbuchungsart, massive Sparprogramme zur Folge.

## Nächste Termine

7. Februar 2013 – Öffentliche Veranstaltung zur «Abzocker-Initiative» (Rest. «Pflug», 20.00 Uhr)

*Kurt Altenburger,  
Präsident SP Rafz*

**SVP****Schweizerische  
Volkspartei Rafz**

## Es guets Nöis

Wir hoffen, dass Sie alle gut ins neue Jahr gerutscht sind. Wir wünschen allen für 2013 gute Gesundheit und viel Erfolg in Beruf und Familie.

Dieses Jahr beginnt politisch schon zügig mit der Gemeindeversammlung vom 4. Februar. Die Parolen der Kantonalen Partei sowie Eidgenössischen Partei zu den Abstimmungen vom 3. März sind noch nicht definitiv. Wir werden jedoch diese Parolen auch weiterhin nicht im Rafzer Weibel publizieren.

Möchten Sie unsere Meinung wissen, kommen Sie doch einfach an unsere Versammlungen, auch Nichtmitglieder sind immer herzlich eingeladen. Vor jeder Gemeindeversammlung führen wir eine Mitgliederversammlung durch, an der wir ausgiebig mit unseren Behördenmitgliedern diskutieren, auch kommunale und regionale Probleme werden hier besprochen.

Im Moment sind folgende Daten für Versammlungen vorgesehen:

14. März	Generalversammlung
6. Juni	Versammlung für Gemeindeversammlung vom 17. Juni
3. Oktober	Versammlung für Gemeindeversammlung vom 21. Oktober
28. November	Versammlung für Gemeindeversammlung vom 9. Dezember

Alle unsere Versammlungen finden im Restaurant «Krone» statt, beachten Sie unsere Infos an den Anschlagbrettern.

Auch die Meinungen von Nichtmitgliedern werden bei uns ernst genommen und weitergeleitet.

Im Mai/Juni führen wir einen Ausflug zu einem interessanten Thema durch.

Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen, Sie finden uns unter [www.svp-rafz.ch](http://www.svp-rafz.ch). Senden Sie doch einfach ein Mail oder rufen Sie eines unserer Vorstandmitglieder an.

## Gemeindeversammlung vom 4. Februar

An unserer gestrigen Versammlung haben wir die Traktanden der Gemeindeversammlung diskutiert.

**Traktandum 1:** Baukredit Sanierung der Sportplätze werden wir unterstützen. Das Architekten Honorar von 12% für 2 Sportplätze fanden wir allerdings etwas hoch.

**Traktandum 2:** Der Planungskredit für die Sporthalle gab viel zu reden. Erstens fanden wir die provisorisch errechneten Baukosten von 8,9 Mio. zu teuer. Ein solches Projekt könnte dann, wenn es zum Baukredit kommt, scheitern. Sehr intensiv wurde darüber diskutiert, ob nicht ein Kostendach in die Planung einfließen sollte. Unsere Meinung ist ganz klar, es soll ein Zweckbau ohne allzu viele Schnörkel geplant werden.

Dem Projektierungskredit als solchem stimmen wir zu.

**Traktandum 3:** Vorberatung Gemeindeordnung, bei diesem Traktandum möchten wir noch folgende Änderungen einbringen:

Wir unterstützen die Variante, dass der Schulpräsident als Gemeinderat gewählt wird und bei der Konstituierung des Gemeinderates ein Mitglied als Schulpräsident bestimmt wird.

Nach Rücksprache mit unseren Mitgliedern der Sozialbehörde und der APB sind wir der Meinung, dass die neue Behörde 6 Mitglieder plus Präsident umfassen sollte.

Zum Schluss möchten wir es nicht unterlassen, dem RW zu danken, dass wir einen Tag nach Redaktionsschluss noch diesen Artikel aufgeben konnten.

*Fred Sigrist, Präsident SVP*

**FDP**  
Die Liberalen

## Gute Entwicklung der Gemeinde-Projekte

Kritisieren ist leicht, besser machen schon etwas schwieriger. Die FDP Rafz hat sich zu den Traktanden der bevorstehenden Gemeindeversammlung folgende Gedanken gemacht.

### Kredite (Traktanden 1 und 2)

Für die Zukunft der Gemeinde ist der Baukredit für die Sportplätze und der Planungskredit für die Dreifachhalle zukunftsweisend. Wir unterstützen die Gemeinde, weil wir der Überzeugung sind, dass diese beiden Vorlagen pragmatisch aufgegleist sind. Es ist derzeit nicht der Zeitpunkt, sich bereits in Details zu verlieren.

### Gemeindeordnung

Die Meinung der FDP in dieser Frage bleibt unverändert: Wir unterstützen weiterhin die Direktwahl des Schulpräsidenten. Auch wenn zu Recht argumentiert wird, dass ein Gemeinderat fähig sein muss, jedes Ressort zu übernehmen, so ist die Schule ein Spezialfall. Es ist nicht jedermann möglich, tagsüber so viel Zeit freizuschaukeln, wie es ein Schulpräsident tun muss.

Wir unterstützen nach wie vor die Schaffung einer GPK, falls es rechtlich möglich ist.

An der Gemeindeversammlung wird gemäss unserem Wissen ein Antrag gestellt, dass die Mitglieder der Planungs- und Energiekommission an der Urne gewählt werden sollen. Wir sind der Meinung, dass das falsch ist. Der Gemeinderat hat die Möglichkeit, die Parteienlandschaft aufgrund der offenen Formulierung (mindestens drei Mitglieder) zu berücksichtigen.

*Stefan Weiss, Aktuar*

# grünliberale

## Gemeindeordnung

An der nächsten Gemeindeversammlung beraten wir über unsere neue Verfassung (Gemeindeordnung). Dazu werden wir wie folgt Stellung nehmen:

Immer mehr Städte und Gemeinden haben sich den Zielen der 2000-Watt-Gesellschaft verschrieben. So haben im Kanton Zürich die Stadt Zürich, Buchs sowie Illnau-Effretikon die Ziele in ihre Gemeindeordnung bereits übernommen. Weitere Gemeinden überlegen sich, die Ziele zu übernehmen oder verweisen darauf. Am Anfang dieses ambitionierten Weges gilt es, die Ausgangslage der heutigen Energieversorgung und die Potentiale der Gemeinde zu erfassen. Der Umstand, dass die Gemeinde Rafz unlängst das Label «Energistadt» erhalten hat, wirkt unterstützend bei der Umsetzung von Massnahmen zur Zielerreichung.

Aufgrund der Programmziele, zu finden auf der Website [www.2000watt.ch](http://www.2000watt.ch), wollen wir den Weg weiterbeschreiten und die Massnahmen des Labels «Energistadt» durch die Ziele der 2000-Watt-Gesellschaft in unserer Gemeindeordnung festigen. Deshalb werden wir an der Gemeindeversammlung den Antrag stellen, Artikel §19 der Gemeindeordnung wie folgt zu ändern: «Die Gemeinde berücksichtigt bei ihren Entscheidungen und Bewilligungen die Ziele der 2000 Watt Gesellschaft.»

Wir erachten die obige Absichtserklärung als konsequenten und nachhaltigen Schritt in die schon eingeschlagene Richtung «Energistadt» Rafz.

## Turnhalle / Bühne

Da die Gemeindeverwaltung Rafz in den letzten Jahren diverse Male Kreditüberschreitungen resp. Budgetangaben machten, die sich nicht halten liessen, haben wir uns nach vergleichbaren Objekten umgesehen und sind bei der Gemeinde Lengnau BE fündig geworden. Bei Gesprächen mit der Verwaltung in Lengnau konnten wir uns überzeugen, dass deren Zahlen realistisch und nachvollziehbar sind. Wir wollen Ihnen das Projekt nicht vorenthalten, hier der Link: [http://www.lengnau.ch/de/Leben\\_in\\_Lengnau/09\\_Projekt\\_Sporthalle/Sporthalle.php](http://www.lengnau.ch/de/Leben_in_Lengnau/09_Projekt_Sporthalle/Sporthalle.php). Sicher hat es einige Positionen, die für unser Projekt nicht zutreffen, aber unter CHF 10 Mio. werden wir wohl nicht eine Dreifachturnhalle in Rafz bauen können.

Die Idee einer fixen Bühne erachten wir als nicht sehr wirtschaftlich, da eine bedarfsgerechte Miete wesentlich günstiger für die budgetierten zwei jährlichen Anlässe (Sporthallen können dann nicht genutzt werden) kommt. Eine Anschaffung zieht immer auch Unterhaltskosten nach. Diese machen normalerweise ca. 5–10% der Investitionskosten aus. Hier liesse sich ohne Abstriche nachhaltig viel Geld sparen.

Mit unserem Vorstoss, die Turnhalle Schalmacker nach dem Neubau der Mehrfachhalle zurückzubauen oder anderweitig zu nutzen (Schulnebenräume), leisten wir einen Beitrag zum sorgfältigen Umgang mit den beschränkten Bodenressourcen (verdichtetes Bauen).

*Mark Dennler, Co-Präsident, glp Rafzerfeld*

**puls8197**  
POLITISCH  
UNABHÄNGIG  
LIBERAL  
SACHBEZOGEN

## Ein Dank an das Spitex-Personal

Am gut besuchten sehr stimmungsvollen Weihnachtsmarkt konnten viele hungrige Mäuler unseren Raclette-Brotchen nicht widerstehen. An dieser Stelle ein Dank an die Organisatoren und Helfer rund um den Weihnachtsmarkt. Auch dieses Jahr lassen wir den Gewinn aus unserem Beizli einer guten Sache im Dorf zukommen.

Die 14 Teilzeitangestellten der Rafzer Spitex leisten mit ihren ca. 9 500 Stunden pro Jahr einen sehr wertvollen Beitrag für unsere Dorfgemeinschaft. Zurzeit werden gut 50 Personen krankpflegerisch und hauswirtschaftlich unterstützt, auch das familiäre Umfeld profitiert von dieser grossen Hilfe. Herzlichen Dank für eure wichtige Arbeit, unser Betrag soll euch für ein Personalausflug oder Ähnliches zur Verfügung stehen.

*Armin Baur*



*Vertreterinnen der Spitex und Vertreter von puls8197 bei der symbolischen Checkübergabe*

vitaswiss

SEKTION RAFZERFELD

## Veranstaltungen

Mit Schwung sind wir ins neue Jahr gestartet und arbeiten fleissig an unserem Jahresprogramm. Wir haben uns erneut einiges einfallen lassen. Hier ein kleiner Auszug:

- Samstag, 16. März: Generalversammlung im Zentrum Casa, Rafz
- Samstag, 13. April: Frühlingwanderung Panoramaweg
- Mittwoch, 1. Mai: Interregio Wanderung mit befreundeten Sektionen: nach speziellem Programm der Sektion Aarau
- Samstag, 8. und 15. Juni: Ausflug zur Landesgartenschau in Sigmaringen

Weitere Aktivitäten für das zweite Halbjahr sind geplant.

### Fenstersanierungen mit Topgläsern leicht gemacht und kostengünstig



#### Ihr Problem

- hohe Heizkosten
- undichte Fenster
- grosse Zuglufterscheinungen
- Gläser mit Kondensat
- Beschläge defekt
- kein Schutz vor Einbrechern

#### Ihr Vorteil

- kein Herausschneiden des alten Rahmens
- staubfrei aus-/eingebaut
- keine Maurer-/Malerarbeiten notwendig
- sehr kostengünstig
- mit Einbruchschutz möglich
- während der Sanierung wird die Nutzung der Räume kaum gestört

#### Ausführung in Holz, Holz-Metall oder Kunststoff

Rufen Sie uns an, bevor Sie in ein falsches System investieren – wir sind Ihr Fachberater für eine Investition, die sich auszahlt!

#### Unser Know-how ist Ihr Gewinn!

Theo Graf, Fensterfabrik, Brüelgass 39, 8197 Rafz

# Hänseler Haustechnik GmbH

Planungsbüro für

## Sanitär, Heizung und Lüftung

Franz Hänseler, eidg. dipl.

Mittlere Ifang 4, 8197 Rafz

Tel. 044 869 21 25, Fax 044 869 00 06

e-mail: haenselerhaustechnik@bluewin.ch



Von links nach rechts: Marcel Trudel, Verena Bucher, Rolf Lienhard, Bernhard Rüeiger, Beat Angst

## Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen /

Wir sind für Sie da – das Team der Hauptagentur Rolf Lienhard.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder auf Ihren Anruf.

AXA Winterthur  
Hauptagentur Rolf Lienhard  
Märktgass 20  
8197 Rafz  
Telefon 043 433 44 88  
Fax 043 433 44 84  
rafz@axa-winterthur.ch  
AXA.ch/rafz



Finanzielle Sicherheit / neu definiert



## August Kramer Weinbau

Oberdorf 10  
8197 Rafz  
Telefon 044 869 08 95  
Telefax 044 869 25 91

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 11.30 – 12.00 Uhr  
Sa 10.00 – 12.00 Uhr  
oder nach telefonischer  
Vereinbarung

### Eigenkelterung

Blauburgunder  
Bl. B. Selection  
Bl. B. Barrique  
Cabernet Sauvignon  
Riesling x Sylvaner  
Rosé  
Chardonnay  
Pino blanc  
Gewürztraminer  
Gewürztr.-Strohwein  
Perle  
Räuschling  
Rafzer Marc

## M. Strässer Gartenunterhalt

Gartenpflege • Hauswartungen • Winterdienst  
Höhewäg 5 8197 Rafz Tel. 044 869 22 87 / 079 308 22 59

- Baum- und Sträucherschnitt
- Rosenpflege
- Umänderungen
- Hecken schneiden
- Laub wischen
- verschiedene Arbeiten rund ums Haus auf Anfrage
- Rasen mähen und pflegen
- Gartenholzerei
- Platten legen
- Bepflanzungen
- Schnee räumen

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!  
Tel. 044 869 22 87 / 079 308 22 59



### Keep Clean

Gianni Sassi  
Postfach 64  
8197 Rafz  
Tel. 044 869 00 50  
[www.keepclean.ch](http://www.keepclean.ch)

Ihr Partner in allen Reinigungsfragen im und ums Haus!

Umzugsreinigung • Unterhaltsreinigung •  
Hauswartungen • Gartenunterhalt

## Gymnastikstunden

In unseren zwei Gymnastikgruppen sind wir weiterhin sportlich aktiv und halten uns fit. Frauen und Männer sind jederzeit herzlich willkommen und zum Schnuppern eingeladen.

Mittwochs: 19.00 bis 20.00 Uhr Turnhalle Götzen, Rafz  
Donnerstags: 19.15 bis 20.15 Uhr Turnhalle Hüntwangen  
Qualitop zertifiziert!

### «Bisch zwäg»

Unsere Vereinszeitschrift «bisch zwäg» erscheint 10 x im Jahr und ist im Mitgliederbeitrag enthalten.

Werden Sie aktiv – machen Sie mit – wir freuen uns auf Sie!

Sylvia Sigrist, Rafz, Telefon 044 869 06 01, Ernst Schilling, Rafz, Telefon 044 869 16 22, oder ein anderes Vorstandsmitglied erteilen Ihnen gerne weitere Auskunft über eine Mitgliedschaft.

*Sylvia Sigrist*



## Jubiläum TV Hüntwangen

2012 feierte der TV Hüntwangen sein 100-jähriges Jubiläum. Der TV Rafz hat sich an der Jubiläums-Feier mit verschiedenen Vorführungen beteiligt. Ausserdem haben wir den TV Hüntwangen im Service unterstützt. Der Abend hat den Zuschauern und uns sehr viel Spass gemacht.

## Chlaushock 2012

Am Freitag, 30. November 2012, traf sich der TV zum alljährlichen Chlaushock. Nach dem Eintreffen wurden wir in Zweier-Gruppen eingeteilt und der Spass begann. Wir haben verschiedene Aufgaben erhalten, welche wir lösen mussten. Eine der Schwierigsten war das Schneeball Werfen... nicht, weil wir nicht trafen, sondern weil es fast keinen Schnee mehr hatte...

Eine weitere Aufgabe war das Einsammeln von Tannzapfen auf dem Weg zum Ziel in der Forsthütte. Dort angekommen mussten wir kreativ werden. Die letzte Herausforderung war es, aus unseren gesammelten Tannzapfen, Schnur, Zahnstocher und Papier einen Chlaus zu basteln. Es entstanden viele phantasievolle Kreaturen. Als Belohnung erhielten wir neben den Preisen auch eine feine Mehl-Suppe.

Den Abend liessen wir noch lange lustig ausklingen. Herzlichen Dank an Jan Schweizer fürs Organisieren.

## Usturne

Wie jedes Jahr ist das letzte Training im Jahr etwas Spezielles. Dieses Mal haben wir in Gruppen einen Postenlauf mit verschiedenen kleinen Aufgaben gemacht. Es gab Themen, wie möglichst schnell ein Memory lösen oder auf einer leeren Schweizerkarte bekannte und weniger bekannte Orte einzeichnen. Nach der Anstrengung stillten wir unseren Hunger und Durst. Der Abend wurde von allen genossen. Hier geht der Dank für die Vorbereitungen an Adrian Tschirky.

## Bächtele

An der diesjährigen Bächtele konnten wir unter dem Motto «Weltall» wieder unsere traditionelle Turnerbeiz und Turnerbar öffnen. Im frisch renovierten Gemeindehaus standen die Türen des passend zum Motto dekorierten Kellers wieder offen für ein feines Raclette und im kleinen «Sprützhüsli» ne-



benan konnte man sich mit feinen Drinks und dem beliebten Toast Hawaii verköstigen.

Es war wieder ein voller Erfolg und es machte allen Spass für einmal in einer etwas anderen Kluft die Besucher zu bedienen. Ein grosses Dankeschön an alle Helfer und an das Festkomitee!

## Ski-Weekend

Am 12. und 13. Januar verbrachte der TV Rafz auf dem Pizol sein Ski-Weekend 2013. Die Pisten, das Wetter und die Stimmung waren super. Alle haben das Wochenende sichtlich genossen. Am Sonntagabend sind wir erschöpft, aber alle unverletzt und zufrieden zurück gekommen.

## Vorschau

- 28. April 2013 Trainingstag – Andelfingen
- 4. Mai 2013 GLZ Regionalmeisterschaften – Unterengstringen
- 9. Mai 2013 Einkampf- und Staffelmehrschaften
- 17. Mai 2013 Dä schnellscht Rafzer / LMM – Schalmi Rafz
- 20. Mai 2013 Pfingstmontagstraining – Schalmi Rafz

Marion Sütterlin



## Eine etwas andere Turnstunde

Bei Schnee und eisigen Temperaturen hielten wir am 10. Dezember 2012 wieder unsere «etwas andere Turnstunde» ab. Unsere Mädchen mussten sich für einmal dick einpacken, Mütze und Handschuhe durften nicht fehlen. Es war richtig toll, im Schnee ein Fangis zu machen und Zielwerfen mit Schneebällen zu üben. Natürlich wurde auch eine Schneeballschlacht gemacht. Unsere Mädchen tollten übermütig im Schnee herum, rollten Abhänge hinunter und versuchten Purzelbäume im Schnee zu machen. Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt.



Nach den jeweils 75 Minuten im Schnee waren alle Mädchen nass und müde, gingen aber sicher mit einem Lächeln nach Hause!

Tina Gobet

## Weihnachtsturnstunde

Die letzte Turnstunde vor den Weihnachtsferien sollte auch dieses Jahr wieder etwas Besonderes werden und so machten wir mit allen 46 Mädchen ein «Affenfangis». Es wurde an den Ringen und am Reck geturnt, an den Tauen geklettert, über Bänkli balanciert, von der Sprossenwand gesprungen und vieles mehr.



Nachdem sich alle ziemlich verausgabt hatten und die Geräte wieder weggeräumt waren, machten es sich die Mädchen auf den grossen, dicken Matten bequem. Das Licht wurde ausgemacht und ich setzte mich mit meiner Laterne neben den kleinen, hübsch geschmückten und leuchtenden Weihnachtsbaum, den mir ein Engel und der Weihnachtsmann hereinbrachten. Nachdem ich die Geschichte vom «ersten Weihnachtsbaum» erzählt hatte, durfte ich den fleissigsten Turnerinnen wieder den ersehnten Fleisspreis, ein kleiner Plüschigel, überreichen. Zum Abschluss durfte noch jedes Mädchen einen feinen Grittibänz mit nach Hause nehmen, wobei



ich mir denken kann, dass da einige kopf- und beinlos ankommen.

Nun war auch die letzte Stunde im 2012 fertig und wir machen uns bereit für ein neues, tolles Turnjahr mit unseren Mädchen!

*Tina Gobet*

## Geräteturner

### Kant. Frühlingswettkampf der Geräteturner, 7. April 2013, Sportanlage Landbüel Wil

Am Sonntag, 7. April 2013, führt die Jugend vom TV Rafz, Sparte Geräteturnen, den kantonalen Frühlingswettkampf der Geräteturner in der Doppelturnhalle der Sportanlage Landbüel in Wil durch.

An diesem Wettkampf werden bis zu 300 Turner im Alter von 6 bis 35 Jahren vom ganzen Kanton Zürich erwartet, dies ist sicher ein Höhepunkt im Jahresprogramm der Jugend vom TV Rafz.

Nebst den sportlichen Höchstleistungen bieten wir auch eine Festwirtschaft, in welcher sich alle Besucher sicher bestens verköstigen können.

Wir freuen uns, wenn wir Sie als Besucher auf der Sportanlage Landbüel in Wil ZH begrüßen dürfen und sind sicher, dass es ein interessanter und sportlich attraktiver Sonntag wird.

Infos finden Sie unter [www.tvrafz.ch](http://www.tvrafz.ch) oder <http://www.ztv.ch/site/index.php/anlaesse/breitensport>

## Meitli Allgemein

### Wir brauchen DRINGEND Ihre Hilfe!!

Liebe Rafzer Bevölkerung

Im Allgemeinturnen am Montag brauchen wir unbedingt Unterstützung! Wir turnen in zwei Gruppen: 18.00–19.00 Uhr, 1.–3. Klasse mit ca. 26 Mädchen, 19.00–20.15 Uhr ab der 4. Klasse mit ca. 15 Mädchen.

Damit die Turnstunde mit so vielen Kindern reibungslos ablaufen kann, braucht es eine gute Organisation und Koordination der Leiterinnen. Leider stecken wir im Moment ab und zu in einem Engpass betreffend Leiterpersonen. Darum möchten wir an die erwachsenen Rafzer Einwohner einen Aufruf starten.

Wer hat Zeit und Lust, jeweils am Montag in einer der beiden Gruppen bei uns in der Turnhalle Schalmenacker mitzuhelfen? Turn- oder Leiterkenntnisse sind nicht zwingend erforderlich. Die Kinder beaufsichtigen und mit Hilfe anzuleiten, ab und zu mal trösten und ein Weh-Wehwechen verarzten, diese Aufgaben beherrschen sicherlich alle!!

Ihr Einsatz erfolgt nach Absprache im ganzen Leiterteam. Sie werden immer zusammen mit einer bestehenden Leiterin die Turnstunde leiten. Natürlich darf auch mal eine Stunde mitvorbereitet werden.

Bei Interesse können Sie gerne direkt bei uns vorbeischaun, um Kontakt aufzunehmen.

Es ist ein tolles Gefühl, den Mädchen diese Turnstunden zu ermöglichen.

Folgendes wird in diesen Turnstunden angeboten:

- Hindernisläufe
- Koordinations-/Gleichgewichtsübungen
- Spiele

- Leichtathletik
- Turnen an Geräten
- Spielen, rennen, den Körper wahrnehmen, Neues erlernen und vieles mehr.

Deshalb die Frage an Sie, liebe Rafzer Bevölkerung! Hätten Sie Lust, uns zu helfen, diese Mädchen zu betreuen?

Wie erwähnt, Sie brauchen keine Vorkenntnisse im Leiten. Sie sollten einfach Spass haben, mit Kindern zu arbeiten! Geben Sie sich einen Ruck und kommen Sie in unser Team. Wir freuen uns!

Nähere Auskünfte erteilen gerne:

- Tina Gobet (Spartenleiterin Meitli Allgemein), Telefon 044 869 23 54 oder 079 638 76 03
- Carmen Hoch (Hauptleiterin TV Rafz Jugend), Telefon 044 869 38 88 oder 079 624 97 75

*Tina Gobet*



## Sonne- und Schneewoche, 12. / 13. Januar in Klosters

Alles nur Lügen, oder was?

42 cm perfekter Neuschnee, schönste blendende Sonne und kalte Minus 10 Grad erwarteten die von Werni Amhof geführte Männerriege-Crew um 9.59 Uhr auf dem Gotschna-grat für die dort schattige Traversenabfahrt zum im höheren



Gelände befindlichen Ski- und Berghaus Schifer. Und dies, obwohl die professionellen Wetterpropheten von SRF Meteo während der Woche bis am Vortag doch tatsächlich sehr schlechtes Wetter angekündigt hatten. Nach dem Deponieren der Rucksäcke sollten uns Rafzer die Gondeln der Schiferbahn zum Weissfluhjoch ins Parsenengebiet bringen. Spätestens nach der zweiten Kurve in der weissen Pracht und dem ersten Schümli-Pflümli in der Palmenbar, war auch den Wenigski-

**Garage Sigrist AG**  
 Landstrasse 10, 8197 Rafz  
 Tel. 043 433 33 22



[www.garage-sigrist.ch](http://www.garage-sigrist.ch)

**rutschmann albrecht zadik architekten ag**

Funktion — Form — Qualität — Kosten — Termine

Scheidwäg 22  
 Postfach, CH-8197 Rafz  
 Tel. 043 433 44 33  
 Fax 043 433 44 34

info@raz-architekten.ch  
 www.raz-architekten.ch



**Auch farbig möglich!**

**MALERGEWÄHR**  
**FELIX SPÜHLER GmbH**  
 8197 Rafz

044 869 25 32      [maler-spuehler.ch](http://maler-spuehler.ch)

**TANK LEER?**  
 044 217 70 40

Ihr Partner für  
 Heizöl und Holzpellets!

LANDI Züri Unterland  
[www.landizueriunterland.ch](http://www.landizueriunterland.ch)

**AGROLA**   
 the swiss energy

[agrola.ch](http://agrola.ch)

gerüstet für die Zukunft



**GiRaf-Gerüste**

Koni Gisler  
 079 300 57 17  
 044 869 33 75  
[info@GiRaf-Gerueste.ch](mailto:info@GiRaf-Gerueste.ch)

Gisler Baumanagement GmbH  
 GiRaf-Gerüste, Gajebärg 2, 8197 Rafz

**BÄCKEREI**  
*Schären*  
**KONFITOREI**  
 8197 Rafz - Tel. 044 869 04 35

**Bäcker Takeaway**



**Der superschnelle Service für alle Fälle**

044 869 13 95  
[duenki.ch](http://duenki.ch)



**HANS DÜNKI • RAFZ**  
[duenki.ch](http://duenki.ch)

Kompetenz aus der Region

**english in the rafzerfeld**

Englischkurse in Ihrer Nähe \_\_\_\_\_

Gruppen- und Einzelunterricht

Klare, kreative Unterrichtsgestaltung

Über 20-jährige Erfahrung im Rafzerfeld



Angela Eibner Dip. Ad. F. Ed., CTEFLA  
 Strässler 30, 8197 Rafz, 044 869 09 62, [english.rafz@hotmail.com](mailto:english.rafz@hotmail.com)



fahrern klar: Heut ist ein Topschneetag sogar! Unmittelbar nach Sonnenuntergang und Verschwinden der Normaltouris wagten sich die tapferen Unterländer-Skikünstler äusserst diszipliniert und ohne Murren ans Stangentraining. Ob sich wohl Hintergedanken einschlichen, um bei ansonsten fraglos gut trainierten Faustball- und weiteren -muskeln die aufkommenden Bebes und Muskelkäterchen bereits zu früher Abendstunde auszubalancieren? Natürlich trugen die vom Rookie und einzigen Nichthelmskifahrer Mark Dennler offerierten Fleischplättli zum allfälligen Salzausgleich im Körper ebenfalls das ihre bei. Das 4-gängige Abendessen, ab 19.16 Uhr, durch



Kellner Michael serviert, mundete sodann vorzüglich, obwohl die augenscheinlich etwas verwöhnten Rafzer Weingaumen um die Mannen von Präsi Wänggi Baur herum leicht verzweifelt und vergeblich nach einem (und notabene nicht etwa einer) mundigen Roten Ausschau hielten. Immerhin versiegte der Zapfhahn des nur bei Vollmond gebrauten Monsteiner Gerstensaftes noch nicht.

Je später der Abend, und manchmal auch mit gütiger Mithilfe der Nichtmitspieler, umso varianten- und wortreicher wurde gejasst, bis die Ohren wegen den Schällen läuteten, gejazzyt bis die Würfel keine brauchbaren Zahlen mehr abliefern wollten und gelogen, bis die Schwarte des Meier in den Müller krachte um dann zu guter Letzt auch noch den Himbeeren ihren rötlichen Geist auszuhauchen. Alles nur Lügen, oder was?

Fazit: Gelungenes Skiweekend im Parsenngebiet unter gütiger Mithilfe der Wettergöttin Rätitia.

*Heinz Kern*



## Frauenriege

### Zürcher Volleyballturnier für Schüler in der KZU Bülach

Am Samstag, 17. November 2012, haben vier motivierte Schülerinnen, welche regelmässig das Schülervolleyball-Training der Frauenriege Rafz besuchen, am kantonalen Volleyballturnier in Bülach teilgenommen. In der Kategorie E (7./8. Schuljahr) wurde Minivolleyball in Dreier-Teams gespielt. Einige Sätze gingen sehr knapp verloren, gegen einige Mannschaften hatte unser Team mit Spielerinnen, welche teilweise erst seit kurzem Volleyball spielen, jedoch kaum Chancen. Der Anlass war trotzdem sehr lehrreich; haben die Spielerinnen doch gesehen, wie weit man es mit regelmässigem Üben bringen kann. Ausserdem musste auch jede Spielerin einmal auf den Schiedsrichter-Bock stehen und mit Unterstützung von ausgebildeten Schiris einen Match leiten.

Almut Bühler hat von der Seitenlinie aus die Mannschaft unterstützt und die Girls motiviert, auch wenn ein Spiel verloren ging. Sicher wird auch nächste Saison wieder ein Team aus Rafz am grössten Schüler-Volleyball-Turnier der Schweiz teilnehmen.



### Interesse geweckt?

Bist du mindestens 12 Jahre alt und möchtest Volleyball spielen lernen? Dann komme doch unverbindlich auf ein Probetraining vorbei. Die Schülerinnen trainieren wie folgt: Turnhalle Götzen, jeweils montags von 19.00 bis 20.15 Uhr. Unsere Leiterin, Almut Bühler, Telefon 052 533 17 15, steht dir gerne für Fragen zur Verfügung.

## Volleyball Damen

Natürlich sind auch bei den «Grossen» immer neue Spielerinnen herzlich willkommen. Das Damen 1 spielt diese Saison in der 2. Liga, das Damen 2 in der 4. Liga des Verbandes ZTV/GLZ. Es dürfen auch ungeübte Spielerinnen mittrainieren.

Die Trainings finden wie folgt in der Turnhalle Götzen unter der Leitung von Anina Lussi oder Monica Lötscher statt: Montags von 20.15 bis 22.00 Uhr und freitags von 20.00 bis 21.45 Uhr

## Turnen

Die Frauenriege Rafz bietet natürlich auch etwas für «Nicht-Volleyballerinnen». Unsere Turnerinnen treffen sich wie folgt in der Turnhalle Schalmacker zu verschiedenen Spielen, zum Turnen oder einmal monatlich zum Schwimmen: montags von 20.15 Uhr bis 21.45 Uhr

Für Fragen betreffend Turnen oder Volleyball steht Ihnen Monica Lötscher, Telefon 044 869 32 43, gerne zur Verfügung.

*Monica Lötscher*



**Fussballclub  
Rafzerfeld**

## Saisonbericht Junioren Da

Das Foto wurde vor dem ersten Meisterschaftsspiel in Niederweningen aufgenommen. Spieler und Trainer strahlen auf dem Bild eine Zuversicht aus, welche uns die ganze Saison getragen hat.

Wir starteten in der 1. Stärkeklasse mit einem 8:1 Sieg gegen Niederweningen Da. In der darauffolgenden Woche siegten wir 5:0 im Axpo Cup gegen die gleiche Mannschaft.

Während der gesamten Meisterschaft erspielten wir 10 Siege und ein Unentschieden. Wir wurden Gruppensieger mit 31 Punkten und 59:16 Toren. Der Zweitplatzierte, unser Derbygegner Glattfelden, den wir in Glattfelden mit 5:1 geschlagen hatten, lag Ende Saison sechs Punkte hinter uns.

Die Mannschaft zeigte in jedem Spiel viel Einsatz, Spielfreude und einen tollen Teamgeist. Wir hatten hervorragende Spiele, wie der 9:1 Sieg gegen Kloten oder der 6:0 Sieg gegen Bülach. Mancher Sieg war aber auch hart umkämpft – so das 2:1 in Rümlang, wo uns der Siegestreffer erst in der letzten Minute gelang. Wir lagen von der ersten Runde an an der Spitze. Die Mannschaft spielte mit grossem Selbstvertrauen, gutem Pressing und der ballführende Gegenspieler wurde sofort angegriffen. Wir spielten mit viel Zug nach vorne und das Umschalten Verteidigung–Angriff–Verteidigung wurde sehr schnell umgesetzt.

Im Cup feierten wir in der 2. Runde ein 6:0 gegen Oberglatt. Im 1/16 Final erzielten wir in Meilen gegen das Elite Team FC Meilen einen 5:3 Sieg auf Kunstrasen. Nun stehen wir im 1/8 Final zusammen mit Mannschaften wie dem FC Zürich, FC Winterthur, SV Schaffhausen, FC Red Star und den FCS Munotplayers. Am 23. März 2013 spielen wir auf dem Sportplatz Trube in Rafz gegen Oetwil Geroldswil, einem Team aus der Elite Klasse.

Die 16 Jungs aus unserer Mannschaft kommen aus Rafz, Eglisau, Buchberg und Flaach. Sie sind top motiviert für die neue Saison. Es war für sie auch fast wie ein Ritterschlag, dass Walter Hasler, der Trainer der ersten Mannschaft vom FC Rafzerfeld, sich zwei Spiele von uns angesehen hat, die wir notabene auch klar gewonnen haben. Zudem wurden wir auch schon von GC-Coach im Spiel gegen Meilen und von einem Coach des FC Schaffhausen am Hallenturnier in Neuhausen beobachtet. Beide wollten die gleichen drei Spieler von uns in ihre Regionalauswahl U13 aufnehmen. Wir wollen uns jedoch zuerst gemeinsam in der nächsten Saison in der Elite Klasse



bestätigen. Die Elite Klasse des Fussballverbandes Region Zürich ist die höchste Kategorie für D-Junioren und da haben wir die Gelegenheit, gegen die Top Teams aus den Kantonen Zürich oder Schaffhausen zu spielen.

Das langfristige Ziel von unserem Juniorenchef Jörg Zamboni ist, in jeder Junioren Kategorie von den A bis E ein Team zu haben, das vorne mitspielen kann. Diese Form der Nachwuchsförderung macht es möglich, später eigene Spieler für die erste Mannschaft des FC Rafzerfeld nachzunehmen. Dies bedingt jedoch, dass wir nebst gut geschulten Trainern auch gute Trainingsbedingungen zur Verfügung haben.

Herzlichen Dank an die Behörden der Gemeinden, die uns unterstützen und bemüht sind, eine gute Infrastruktur zu schaffen. Besonderen Dank auch an die Vereinsführung des FC Rafzerfeld, welche uns mit gutem Trainingsmaterial versorgt. Ein Dankeschön auch dem Platzwart für die Rasenpflege, den Schiedsrichtern für die gut geleiteten Spiele und den Hüttenteams aus Rafz und Hüntwangen, welche die Spieler, Begleiter und Zuschauer mit Speis und Trank versorgen. Mein Dank geht auch an Jörg Zamboni, der mir alle Möglichkeiten gegeben hat, ein kampfstarkes Team zu formen, an meinen Co-Trainer Markus Hess und an die Eltern, die uns auch an die Auswärtsspiele begleitet und lautstark angefeuert haben.

Es würde mich freuen, auch in der neuen Saison viele Zuschauer an unseren Spielen zu sehen. Die Jungs sind es wert, dass sie unterstützt werden.

*Peter Bosshard, Trainer Da*

## Junioren Ea Hallenturniere

Die 10- bis 11-jährigen jungen Fussballtalente haben während den letzten Wochenenden an verschiedenen Hallenturnieren teilgenommen. In Halbtagesturnieren je mit 10 Mannschaften wurde um den Tagessieg bei den stärkeren Teams gekämpft.

Unsere Jungs begannen in Thayngen mittelmässig und belegten nach 3 Siegen und 2 Niederlagen den unglücklichen 5. Schlussrang.

In Neuhausen verloren wir das Halbfinale gegen die besser eingestuften Munotplayers (SH-Talente) in letzter Sekunde. Der abschliessende Sieg im Spiel um Platz 3 brachte uns den ersten Podestplatz.

Voller Selbstvertrauen stiegen wir in das Turnier in Nefenbach, in der nach unserem Geschmack schönsten Halle der Region. Nach 4 Gruppenspielen gewannen wir dieses Mal den Halbfinal im Penaltyschiessen. Leider mussten wir uns im Finale den Jungs aus Pfäffikon geschlagen geben. Zufrieden mit Rang 2 und einem tollen Pokal im Gepäck reisten wir nach Hause.

Das letzte Turnier in Jestetten war selbstredend international. 8 Mannschaften aus dem grenznahen Deutschland und 2 Teams aus der Schweiz rangen um die begehrten Siegerpreise. Nach einem Unentschieden und 4 Siegen standen wir schon wieder im Finale. Auch der Gegner kam aus der Schweiz! Dieser war leider körperlich zu stark für uns und so gelang uns wieder der sehr gute zweite Schlussrang. Sieger sind die Jungs sowieso alle!

Gratulation an meine Spieler: Albin, Amel, Damian, Felix, Yves, Levin, Luca, Marc, Mattia, Mischa, Nico, Nicolas Chr., Nicolas V., Pascal, Silas



Sie hoffen schon bald auch einmal zu Hause in Rafz an einem gleichwertigen Anlass teilnehmen zu können!

*Urs Kuhn, Trainer Ea  
mit Co. Vanessa und Gisela*



## Jahresmeisterschaft 2012

Natürlich kam es auch auf den 8. und letzten zur Jahresmeisterschaft zählenden Wettkampf an. Nach dem Hans Wieser Gedenkschiessen war aber die Entscheidung gefallen. Anlässlich der Mitgliederversammlung Ende November wurden die Jahresmeister der beiden Kategorien gekürt.

### Ranglistenauszug aus dem Feld A

1. Neukom Roman	760,9 Pkt.
2. Sigrist Hansueli	741,9 Pkt.
3. Rechsteiner Anton	734,3 Pkt.
4. Graf Stefanie	621,6 Pkt.
5. Schneider Patrick	550,0 Pkt.

### Ranglistenauszug aus dem Feld D

1. Markus Heydecker	720,3 Pkt.
2. Haldemann Kaspar	712,1 Pkt.
3. Tenz Roland	709,8 Pkt.
4. Diggelmann Otto	709,6 Pkt.
5. Lienhard Walter	706,0 Pkt.
6. Schnyder Roland	696,6 Pkt.
7. Maag Ernst	688,5 Pkt.
8. Meier Beni	676,6 Pkt.
9. Sauter Karl	670,8 Pkt.
10. Schneider Günter	642,2 Pkt.

## 43. Bächtelischüssen 2013

Wiederum kamen Schützen und Schützinnen, teilweise von weit her, um an unserem traditionellen Bächtelischüssen teilzunehmen. Wohl eines der grössten Schützenfeste im Kanton.

An den beiden Vorschiesstagen im Dezember waren die

# HELMAR WISCHNIEWSKI

Eidg. dipl. Spenglermeister



Spenglerei / Blitzschutzanlagen  
 Vor Eiche 12, CH-8197 Rafz  
 Telefon 044 869 33 40  
 E-Mail [spenglerei@wischniewski.ch](mailto:spenglerei@wischniewski.ch)  
[www.wischniewski.ch](http://www.wischniewski.ch)

# alles rund ums bauen.



Ihr Architekt!

## sa&p

schmidli architekten & partner  
 tannewäg 26  
 8197 rafz  
 zertifiziert nach ISO 9001

[www.schmidli.ch](http://www.schmidli.ch) [www.schmidliimmo.ch](http://www.schmidliimmo.ch)

# Schmidli Bau AG

Tannewäg 26  
 8197 Rafz

*Bauvorhaben = Schmidli*




[www.schmidli-bau.ch](http://www.schmidli-bau.ch)

Tel. 043 433 43 43 Fax. 043 433 43 44

# Alles für Ihren Garten

- Riesiges Pflanzensortiment für Garten, Haus und Balkon
- Fachkundige Beratung durch unsere Profi-GärtnerInnen
- Restaurant BOTANICA mit einmaligem Ambiente und Bankett- und Seminarräumen




**Hauenstein Rafz**  
 BAUMSCHULEN · GARTEN-CENTER

Imstlerwäg 2 · CH-8197 Rafz  
 Tel. +41 (0)44 879 11 60  
[www.hauenstein-rafz.ch](http://www.hauenstein-rafz.ch)

**BOTANICA**  
 RESTAURANT

EIGENPRODUKTION  
  
 SUISSE GARANTIE



# D. Schmidli GmbH Malergeschäft

*Für sämtliche Malerarbeiten seit 30 Jahren für Sie da.*

Märktgass 26, 8197 Rafz · Tel. 044 869 29 90  
 Fax 044 869 29 91 · Mobil 079 679 52 07

# Spühler +Co.

Radio TV-HiFi-Video-Antennenbau

- sehen -      - hören -      - erleben -

LED / LCD TV / Plasma TV      DAB+ Radio / Internet Radio      Kompetente Beratung  
 3D-TV / HDTV / BluRay      Heimkino Surround Sound      Service / Reparaturen  
 Xklusiv Sortiment      HighFidelity Stereo      Installation / SAT-Anlagen

- sasag Partner-  
 Highspeed Internet / Digital (HD)-TV / Digiphone

  
 best of electronics!

Märktgass 9 - 8197 Rafz - 044 886 86 86 - [www.spuehler-tv.ch](http://www.spuehler-tv.ch)

Schiessbedingungen nicht gerade einfach. Am ersten Samstag wurden alle mit viel Schnee überrascht, was dann doch einige Schützen vom Weg nach Rafz abhielt.

Am zweiten Schiesstag war das Wetter um einiges besser, die Schiessbedingungen jedoch nicht gerade einfach. Leichte Nebelschwaden und dazu noch Sonneneinstrahlung, das war für manchen Schützen etwas zu schwierig.

Dann aber am Bächtelistag war das Wetter schön und die Schiessbedingungen gut. Mit einem erneuten Tages-Teilnahmerecord von 486 Schützen konnte die Gesamtteilnehmerzahl auf stolze 1347 Schützinnen und Schützen erhöht werden. Gegenüber dem letzten Jahr wiederum eine Steigerung von 27 Schützen.

Gewonnen haben das Bächteli-Schiessen 2013 im Feld A die Schützen aus Hallau mit sehr guten 475 Punkten vor dem Serien-Sieger aus Höri (Gruppe Hörberg weiss mit 471 Punkten) und Höri (Gruppe Hörberg rot mit 467 Punkten). Im Feld D hatten die Schützen vom MSV Ettenhausen die Nase vorne. Mit grossem Vorsprung gewinnt die Gruppe «Linde» mit 440 Punkten vor der Gruppe «Chöbeli» von den Bezirksschützen Schlatt-Haslen (432 Pkt.) und der Gruppe «Böld» vom SV Weisslingen (425 Pkt.).

Wiederum war es keinem Schützen möglich das Maximum zu erzielen. Das spezielle Programm, teilweise auf die Sauscheibe, erfordert viel Geschick und Präzision, welche auch sehr gute und erfahrene Schützen äusserst fordert.

### Auszug aus der Einzelrangliste

1 Schurter Rudolf, Marthalen	98 Pkt.
2 Welte Erhard, Frick	98 Pkt.
3 Haas Sonja, Hallau	98 Pkt.
4 Hänsele Bruno, Neuhausen a/Rhf.	97 Pkt.
5 Gasser Peter, Hallau	97 Pkt.
6 Blunski Rainer, Fislisbach	97 Pkt.
7 Maag Kurt, Höri	97 Pkt.
8 Schneider Roman, Höri	97 Pkt.

## Junioren- und Jungschützenkurse 2013

### Nachwuchsförderung für sportliches Schiessen

Auch in der Saison 2013 bieten wir allen interessierten Jugendlichen zwischen dem 10. und 20. Altersjahr interessante Ausbildungen und Kurse an.

### Juniorenausbildung

Jugendlichen vom 10. bis zum 16. Lebensjahr wird ein Juniorenkurs angeboten. In diesem Kurs lernst du, mentale Stärke, Motivation, Ausdauer, Konzentration und Spass im Wettkampf zu vereinigen. Neben den Trainings und einigen Wettkämpfen stehen weitere gemeinsame Anlässe auf dem Programm, an welchen die Kollegialität nicht zu kurz kommt.

### Jungschützenkurs

Allen Jugendlichen und CH-Bürgern zwischen dem 17. und 20. Lebensjahr steht der Jungschützenkurs zur Verfügung. Die Teilnahme an diesem Kurs ist grundsätzlich kostenlos. Die Ausrüstung wird zur Verfügung gestellt. Weitere Kosten richten sich nach Interesse, Ehrgeiz, Talent und Motivation.

### Standardgewehrkurs

Als Ergänzung zum Junioren- und Jungschützenkurs (Ausbildung mit dem Sturmgewehr 90) bieten wir für Jugendliche vom 14. bis zum 20. Altersjahr die Ausbildung am Sportgewehr (Standardgewehr) an. Stelle deine Treffsicherheit, Konzentration und Ausdauer unter Beweis!

Haben wir dein Interesse geweckt? Weitere Auskünfte bzw. Anmeldungen erhältst du bei:

Junioren / Jungschützen: René Burgener, rene.burgener@zuerich.ch, Telefon 076 501 16 28

Standardgewehr: Roman Neukom, roman@neukompartner.ch, Telefon 079 464 86 36

### Anmeldeschluss für alle Kurse – Samstag, 8. März 2013

– also meldet euch baldmöglichst!

Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme.

### Wichtige Termine

131. GV, Rest. «Pflug»	9. März, 18.30 Uhr
Internes Preisjassen	22. März, 18.00 Uhr
Eröffnungsschiessen	23. März, 13.00–16.30 Uhr
Schinkenessen	23. März, 18.00 Uhr
1. Training	27. März, 17.30–20.00 Uhr

Markus Heydecker



## Pistolclub Rafzfeld

### 203 Schützen am Bächtelischiessen



Übergabe der Goldvreneli. Von links: Peter Merkt, Leiter der ZKB Rafz; Bruno Kappeler und Renato Kissling, Gerrit Kapfer, Präsident PCR

Dieses Jahr absolvierten 203 Frauen und Männer das Programm, 14 mehr als im Vorjahr. Von unserem Verein beteiligten sich 24 Mitglieder am Schiessen, fünf mehr als 2012, elf mehr als 2011.

Ohne Probeschüsse werden kommandiert zwei Einzelschüsse, nachher drei Serien, insgesamt 15 Schüsse, auf die Scheibe B-10 abgefeuert. Gute Resultate werden mit Honig oder Kranzkarten honoriert. Die Rangliste wird nach Sport- und Ordonnanzpistole getrennt erstellt.

Der Sieger jeder Kategorie durfte am Absenden ein 10er-Goldvreneli entgegennehmen. Diese zusätzliche Ehrung spendet in verdankenswerter Weise die Zürcher Kantonalbank Rafz, vertreten durch Peter Merkt.

### Aus der Rangliste

#### Sportpistole

Spitzenresultat

143 P Kissling Renato, Niederglatt

Beste Schützen des PC Rafzerfeld

139 P Kapfer Gerrit

133 P Fretz Ruedi

129 P Müller Beat

123 P Graf-Tüsel Alfred

123 P Schweizer Hans

122 P Ender Alfred

#### Ordonnanzpistole

Spitzenresultate

137 P Kappeler Bruno, Winterthur-Veltheim

Beste Schützen des PC Rafzerfeld

122 P Egli Heini

118 P Schnyder Jacques

### Besuchte Anlässe im Januar

#### Hilarischiessen Flurlingen

Kranzresultate erzielten auf 50 Meter Regula Ita (45 P), Ruedi Fretz (44 P) und Fredi Ender (39 P). Auszahlungen auf 25 Meter erhielten Alfred Graf (97 P) und Fredi Ender (94 P).

#### Winterschiessen Schaffhausen

Kranzschützen unserer Sektion waren Regula Ita (165 P) und Ruedi Fretz (155 P).

### Generalversammlung

Die Generalversammlung findet Freitag, 22. Februar 2013, statt.

### Kommende Schiessanlässe

- Mittefastenschiessen Unterengstringen: 16. und 17. März. [www.psue.ch](http://www.psue.ch)
- Schwabenkrieg-Erinnerungsschiessen Hallau: 1./6./7. April. [www.schuetzen-hallau.ch](http://www.schuetzen-hallau.ch)
- Frühlingsschiessen Bülach 11. und 20. April. [www.ps-bue-lach.ch](http://www.ps-bue-lach.ch)

Ruedi Fretz, Aktuar



### Adventsbar / -Verkauf am Samstag, 1. Dezember 2012

Der Frauenverein hat für einen guten Zweck im Dorf Adventskränze, Weihnachtsdekorationen, Handgemachtes, Bauernbrote, Zöpfe, Weihnachtsguetzli und vieles mehr verkauft. Ausserdem gab es bei uns Mittagessen oder Kaffee und Kuchen. Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Unterstützung und Ihren Besuch.



### Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren vom 9. Dezember 2012

*De Fraueverein hätt wie alli Johre,  
zur Wiehnachtsfür iglade, Seniorinne und Seniore.  
So simmer dänn, fascht 90 älteri Lüüt,  
it Casa SIG go Wiehnachte füre, hüt.*

Det hät iis d'Frau Wischniewski begrüesst  
und no en schöne Nomittag gwünscht.  
Dänn händ Schüeler under de Leitig vu ihrne Lehrerinne  
mit em Musical «de neu Stärr» chöne beginne.  
Schön isch es gsii, das Musical, mit de schöne Kulisse und  
Kleider  
viele Dank de Schüeler und de Lehrerinne Frau Oertle und  
Frau Walther.  
D'Frau Els hätt dänn no e Wiehnachtsgschicht vorgläse  
und dänn hämmer scho chöne go Znacht ässe.  
Es hätt Riis und Pouletschnätzlets gii  
und dezue es Gläslü Wü.  
Glieferet hätt das feini Ässe,  
de Parti Service Leuthold, danke und merci.  
Zum Schluss händs no Kaffi und Chueche serviert  
au da hämmer no möge, es isch abe wie gschmiert.  
Mir händ dänn no die älteste Teilnehmer/Inne gehrt,  
au das isch no e Fläsche Wü wert.  
Frau Seline Schwüizer mit 102 Johre,  
s isch au scho lang her, dass sie isch gebore.  
De Franz Graf und de Müller Fritz  
sind mit 92 Johre grad jungi Kids.  
Am Schluss hämmer no «Stille Nacht, heilige Nacht» gsunge  
ich glaub dä Nomittag, dä isch glunge.  
Jetzt möcht ich no allne wo mitgholfe händ, vorab em  
Fraueverein, danke säge  
und uf Wiederluege, i 365 Täge.

Ernst Meier



## GV am Mittwoch, 13. Februar 2013 um 19.30 Uhr im Zentrum Casa

Bitte reservieren Sie sich dieses Datum schon heute. Der Vorstand freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Wir möchten Sie wiederum um Tombolagaben und Kuchenspenden bitten.

## NEU: Frau trifft sich zum Gestalten einer frühlinghaften Tischdekoration

**Mittwoch, 13. März 2013 im Zentrum Casa  
14.00–16.30 oder 19.00–21.30 Uhr**

Wir lassen unserer Kreativität freien Lauf und gestalten unter der Leitung von Sonja Schweizer eine frühlinghafte Tischdekoration. Die Kosten betragen Fr. 30.– bis Fr. 40.–. Zusätzliches Dekomaterial kann dazugekauft werden. **Anmeldung bis 5. März 2013** direkt an Sonja Schweizer, Telefon 044 869 33 38. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

## Theaterbesuch 20. März 2013

Gemeinsam besuchen wir eine Vorstellung mit dem Titel «Alles uf Chrankeschii» der Rhi Bühne Eglisau. **Anmeldung** an Irène Baur, Telefon 044 869 20 01, bis **14. Februar 2013**.

## Kaffeestube am Frühlingfest im Gartencenter Hauenstein

### Samstag und Sonntag 23./24. März 2013

Auch in diesem Frühling beteiligen wir uns am beliebten Frühlingfest. Wir werden Sie wieder mit Kaffee und feinen Kuchen und Torten verwöhnen. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch. Sie finden uns im grossen Zelt des Männerchors Rafz.

Kuchenspenden sind herzlich willkommen.

## Unsere nächsten Veranstaltungen

- |                        |   |
|------------------------|---|
| Dienstag, 5. Februar   | Frauezmorge / -Kafi 8.00–10.00 Uhr<br>Zentrum Casa  |
| Mittwoch, 13. Februar  | Generalversammlung im Zentrum Casa um 19.30 mit Unterhaltung und Tombola  |
| Dienstag, 5. März      | Frauezmorge / -Kafi 8.00–10.00 Uhr<br>Zentrum Casa  |
| Mittwoch, 13. März     | Frau trifft sich zum Gestalten einer frühlinghaften Tischdekoration im Zentrum Casa, 14.00–16.30 Uhr oder 19.00–21.30 Uhr, Anmeldung an Sonja Schweizer, Tel. 044 869 33 38 |
| Mittwoch, 20. März     | Theaterbesuch in Eglisau «Alles uf Chrankeschii», Anmeldung an Irène Baur, Tel. 044 869 20 01, bis 14.2.2013  |
| Sa / So 23. / 24. März | Kaffeestube Frühlingfest Gartencenter Hauenstein, Kuchenspenden sind herzlich willkommen  |
| Dienstag, 2. April     | Frauezmorge / -Kafi 8.00–10.00 Uhr<br>Zentrum Casa  |

Priska Sütterlin

**Seimeth CONSULTING**

**COACHING**

**LEBENSBERATUNG**  
Individualpsycholog. Beratung  
Lebensberatung & -planung  
Problem- & Konfliktlösung

**ENTWICKLUNG**  
Persönlichkeitsentwicklung  
Eigen- & Sozialkompetenz  
Laufbahnberatung

**RESSOURCEN**  
Zeit- & Beziehungsmanagement  
Budgetberatung  
Führungscoaching &  
Mitarbeitermotivation

Coaching ist eine professionelle Reflexionshilfe, mit der Sie im Potenzial entdecken und weiterentwickeln können. Gemeinsam reflektieren wir in Gesprächen Ihre Herausforderungen im privaten oder beruflichen Umfeld und entwickeln konstruktive und umsetzbare Lösungen.



[www.lekon.ch](http://www.lekon.ch) | [info@lekon.ch](mailto:info@lekon.ch) | +41 798 377 723

**baur-weine.ch**

*P. Baur*



**Qualitätsweine direkt vom Winzer**

Peter und Reni Baur, Hegi 26, 8197 Rafz  
Tel.Nr. 044 869 21 73

Der halbe Kanton Zürich geht bei uns ein und aus.

[www.zkb.ch](http://www.zkb.ch)

Die nahe Bank  **Zürcher Kantonalbank**



**EKOPLAN Hänseler** GmbH  
Elektrokontrollen & Planung

Hauffäld 17, 8197 Rafz  
+41 44 869 01 83  
[info@ekoplan.ch](mailto:info@ekoplan.ch)  
[www.ekoplan.ch](http://www.ekoplan.ch)

**urs frey steinhauerei**

eidg.dipl. bildhauer und steinmetzmeister  
grabmale/brunnen/skulpturen  
restaurationen/renovationen in naturstein

hauffäld 1, 8197 rafz  
telefon/fax 044 869 23 64  
mobile 076 396 88 69

[www.steinhauerei-frey.ch](http://www.steinhauerei-frey.ch)  
[urs@steinhauerei-frey.ch](mailto:urs@steinhauerei-frey.ch)



Tel. 044 869 08 75  
[www.coiffeurGRAF.ch](http://www.coiffeurGRAF.ch)

**Damen & Herren  
Salon Graf**

Schützemur 3 CH-8197 Rafz

**Ihr Fachmann für  
Heizung und Sanitäre Installationen**

Neubauten  
Renovationen  
Reparaturen  
Alternativheizungen

**GRAF** Team  
HEIZUNG · SANITÄR

**Inhaber Gebrüder Rupp**  
Bergstrasse 20  
8197 Rafz

Tel. 044 886 80 08  
Fax 044 886 80 09



**Karl von Känel**

Umbauten  
Sichtmauerwerk

**Rafz**

Renovationen  
Gipserarbeiten



## Motorradfreunde Rafz

### Terminkalender 2013

Datum	Abfahrt	Tour	Organisator
9. April	7.30	Sicherheitstraining	Max Neukom
23. April	9.00	Schindelegi Alp	Ernst Schweizer
7. Mai	7.30	Bünderland, Bad Ragaz	Markus Lee
4. Juni	7.30	Emmental	Werner Schweizer
20. Juni	17.00	Salenhof	Hilti + Beat Frey
5.–8. Juli	7.30	Schenkenzell, Schwarzwald	Hiltis
18. Juli	17.00	Idaburg	Werner Schweizer
6. August	7.30	Hegau, Bodensee	Helmar Steinmann
22. August	17.00	Schneckenfarm	Ernst Schweizer
3. Sept.	7.30	Sieben Seen-Rundfahrt	Beat Frey
1. Okt.	9.00	Gross Walsertal	Werner Schweizer
21. Nov	19.30	Terminsitzung	Rest. «Krone»

Wir treffen uns 20 Minuten vor Abfahrt mit vollem Tank und Ausweis zu den Tagestouren vor dem Restaurant «Blue» und zu den Abendtouren vor dem Restaurant «Krone» in Rafz. Das Restaurant «Blue» ist ab 6.30 Uhr offen.

PS: Anmeldetermin für das Sicherheitstraining bis 31. Januar 2013 bei Max Neukom (aufgepasst: so schnell als möglich anmelden), E-Mail: Max.neukom@hotmail.com, Telefon 079 660 42 39.

Kontaktadresse: Werner Schweizer, Hegi 12, 8197 Rafz, Telefon 044 869 08 24, Natel 077 466 99 41, E-Mail: werni.schweizer@bluewin.ch.

*Werner Schweizer*



## Musikgesellschaft

Im Januar haben einige junge Musikerinnen und Musiker den Übertritt in die Musikgesellschaft in Angriff genommen. Damit wir diesen die Anfangszeit erleichtern, hat unser Dirigent mit der Musikkommision zusammen einen neuen Probenablauf ausgearbeitet. Die Auswirkungen können Sie selber miterleben, wenn Sie uns an einem unserer zahlreichen Konzerte besuchen und uns zuhören.

### Die wichtigsten Daten im 2013

15.3.2013	Generalversammlung
12.5.2013	Muttertagskonzert, kein Brunch
25./26.5.2013	Veteranentag und Unterländer Musiktag in Eglisau

14.6.2013	Konzert im Amphitheater
15.6.2013	Papiersammlung
1.8.2013	Bundesfeier
28./29.9.2013	Herbstmesse
10.11.2013	Herbstkonzert in der ref. Kirche

Spielen Sie selber ein Instrument und wollen einmal in einem Musikverein mitspielen? Information entnehmen Sie doch der Homepage oder nehmen mit einem unserer Mitglieder Kontakt auf, wir würden uns freuen, Ihnen Auskünfte zu geben. Natürlich gilt das auch, wenn Ihr Kind Interesse an der Musik hat, unsere Jugendbetreuerin würde sich über Ihre Kontaktaufnahme freuen. Homepage: [www.mg-rafz.ch](http://www.mg-rafz.ch). Jugendbetreuerin Janine Rehm, Telefon 0049 774 558 56

*Anita Moser*



## Samariterverein

Wir dürfen auf ein ereignisreiches «Postenjahr» zurückblicken, zum Glück wurden die von uns betreuten Vereine während unseren Einsätzen von schwerwiegenden Unfällen verschont.

Für die grosszügigen Gönnerbeiträge und das uns entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns bei der Rafzer Bevölkerung ganz herzlich bedanken. Die Spenden ermöglichen unserem Verein diverse Anschaffungen für Kurse, Verbrauchsmaterial für Übungen oder auch sicherheitsgemässe Ausrüstung für unsere Mitglieder. Im letzten Jahr mussten wir zum Beispiel unsere alten Vereinsjacken ersetzen. Neu sind wir jetzt leuchtend gelb/blau unterwegs und im Dunkeln schon von Weitem sichtbar.

### Blutspendenauf Ruf 14. Februar 2013

Am 14. Februar findet im EFRA-Zentrum am Tanneväg von 17.00–19.30 Uhr das Blutspenden statt. Lassen Sie sich Getränke und Wienerli mit Brot, welches von uns offeriert wird, nach dem Spenden schmecken.

### Kurse

#### Neu bieten wir einen eNothelferkurs an

Die Samaritervereine gehen mit der Zeit; wir bieten den bewährten Nothelferkurs in einer ganz neuen Form an. Eine ganze Woche Abend für Abend einen Kurs zu besuchen, ist für manche Leute schwierig zu organisieren. Neu gibt es daher einen siebenstündigen Tageskurs für das praktische Einüben der Erste-Hilfe-Technik, dieser findet an einem Samstag statt. Den theoretischen Teil müssen sich die Kursteilnehmer im Voraus über den PC aneignen. Eine Lernkontrolle bestätigt die Absolvierung des Theorieteils.

#### Die Vorteile auf einen Blick

- Der neue Nothelferkurs (eNothelfer) der Samariter enthält einen dreistündigen eLearning-Teil und eine siebenstündige Präsenzveranstaltung.

- Der eLearning-Teil des eNothelfers kann am eigenen PC, Laptop oder Tablett absolviert werden.
- Die Teilnehmer können das dreistündige eLearning jederzeit unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt fortsetzen.
- Mit dem neuen eNothelfer setzt der Schweizerische Samariterbund auf die moderne, von vielen Schulen, Berufsbildung usw. vertraute Lernmethode der selbständigen Wisenserarbeitung am PC.
- Der dreistündige eLearning-Teil des eNothelfers schliesst mit einem Abschlusstest. Wer diesen besteht, erhält ein Zertifikat, das er beim Besuch der siebenstündigen Präsenzveranstaltung vorweisen muss.
- Jedermann kann auf [www.samariter.ch](http://www.samariter.ch) in den eLearning-Teil des Nothilfekurses einsteigen und so sein Kenntnisse (beispielsweise der Notrufnummern) auffrischen. Das Absolvieren des ganzen eLearnings kostet eine Gebühr von 15 Franken, die über das Internet zu entrichten ist.

### Möchten Sie demnächst einen eNothelfer absolvieren?

Der Samariterverein Rafz bietet am 23. März 2013 im Schulhaus Schalmacker einen Kurs von 9.00–17.00 Uhr für CHF 125.– inklusive Mittags-Verpflegung an. Ohne Mittagessen kostet der Kurs CHF 115.–.

Schreiben Sie sich online unter [www.abc-samariter.ch](http://www.abc-samariter.ch) für den betreffenden Kurs ein. Unter <http://www.samariter.ch/de/i/home.html> können Sie sich direkt fürs eLearning anmelden.

Absolvieren Sie rechtzeitig vor Kursbeginn das eLearning.  
*Gaby Stoll*



## Männerchor Frohsinn

Der Männerchor wünscht der Bevölkerung von Rafz ein gutes neues Jahr!

### Abschlussabend, Freitag, 7. Dezember 2012



Bei regem Gespräch verging der Abend schneller als einem lieb ist.

Wie jedes Jahr verbrachten wir den Abschlussabend im geselligen Kreise aller Sänger.

Die fleissigen Helfer und Helferinnen am Hauensteinfest wurden vom Chor ins «Botanica» eingeladen. Rund sechzig Personen genossen hier einen gemütlichen Abend und ein feines Essen.

### Jahresprogramm 2013

Der Männerchor bietet dieses Jahr sehr interessante Anlässe an. Verpassen Sie keinen davon!

Wir starteten am 16. Januar mit Beiträgen am Neuzuzigerabend in der Efra. Der 10. Februar wird wohl in die Geschichte des Chors eingehen. Wir sind von Pfarrer Christoph Siegrist ins Grossmünster nach Zürich eingeladen, diese Möglichkeit lässt unser Chor natürlich nicht aus. Nebst dem betreiben einer Festwirtschaft am Hauensteinfest und der Herbstmesse singen wir auch wieder am Bundes- und Bettag.

Besonders erwähnt sei das Sommerfest auf der Schluche am Sonntag, 7. Juli. Beginn: 11.00 Uhr. Informationen dazu folgen zu gegebener Zeit.

Der Männerchor hofft auf ein baldiges Wiedersehen an allen unseren Anlässen.

Wie heisst es doch: Wo Menschen singen, da lass dich ruhig nieder.

### Unsere Anlässe im 2013

8. Februar	Generalversammlung im Restaurant «Frohsinn» 18.30 Uhr
10. Februar	Singen im Grossmünster Zürich (Sonntagmorgen 9.30 Uhr)
23. / 24. März	Hauensteinfest
24. / 25. Mai	Preisjassen und Vereinsschiessen
7. Juli	Sommerfest mit Gastchören ab 11.00 Uhr
1. August	Bundesfeier
15. September	Bettag, in der ref. Kirche, Familien-nachmittag
28. / 29. September	Herbstmesse Rafz
29. November	Abschlussfest Jahresabschluss
14. Dezember	Singen im Altersheim

### Vermietung Festbänke

Der Männerchor vermietet günstig Festbank-Garnituren. (Auskunft erteilt gerne Ernst Hoch, Telefon 044 869 04 34).

Gesangsinteressierte melden sich bitte bei Präsident Max Neukom, Strässler 10, 8197 Rafz, E-Mail: [max.neukom@hotmail.com](mailto:max.neukom@hotmail.com), Telefon 044 869 12 09, Natel 079 660 42 39.

Wir proben jeden Mittwoch von 20.00 bis 22.00 Uhr im Singsaal des Schulhauses Schalmacker am Tannenweg.

*Hugo Schweizer*

## Trägerverein Kinderhort Rafz

### O Tannenbaum, O Tannenbaum...

...wie grün sind deine Blätter!

Nicht grün – weiss!!! Juhuii!! Der Dezember brachte viel Schnee – sehr zur Freude der Kinder. Wir sind oft am Nachmittag mit den Bobs losgezogen und hatten viel Spass. Laute Jauchzer tönnten über die Schlittelpiste, lautes Lachen begleitete die rasante Abfahrt.

### Weihnachtsfeier auf dem Gnal

Am 21. Dezember sind wir Richtung Gnal losmarschiert, alle warm eingepackt und mit geheimnisvollem Gepäck auf dem Rücken.

Auf dem Gnal haben wir Feuer gemacht und gewartet bis auch noch die Schüler mit der Betreuerin da waren. Nebst Brettli und Messer kamen dann Früchte und Schoggi, Käse und Brot zum Vorschein.

Ja wir machten uns ein Weihnachtsessen mit Schoggi und Käsefondue... – ...es war ein riesen Spass. Als es schon lang-



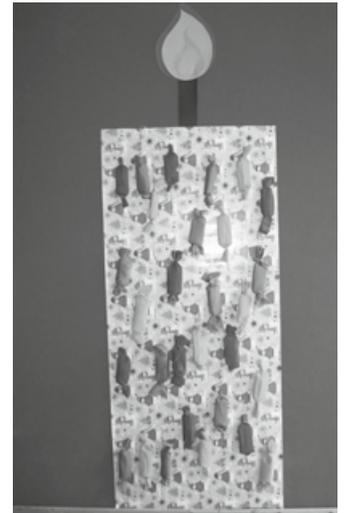
sam dunkel wurde, packten wir unsere Sachen wieder zusammen und liefen Richtung Hort. Dort erwarteten uns schon die Eltern.

### Unser toller Adventskalender

Das Hort-Team wünscht allen Kindern und Eltern ein gutes neues Jahr und wir freuen uns auf viele spannende Abenteuer mit «unseren» Kids.

Kinderhort Rägeboge, Landstrasse 21, 8197 Rafz, erreichbar sind wir unter [www.kinderhort-rafz.ch](http://www.kinderhort-rafz.ch), Telefon 043 433 57 47 oder via E-mail [kinderhortrafz@bluewin.ch](mailto:kinderhortrafz@bluewin.ch).

*Andrea Stamm*



## Spital Bülach



### Berufsinformation Fachfrau / Fachmann Gesundheit und dipl. Pflegefachfrau / -mann HF im Spital Bülach

Wir informieren am Montag, 18. Februar, von 17.00 bis 18.30 Uhr über die Berufe Fachfrau / Fachmann Gesundheit und dipl. Pflegefachfrau / -mann HF und die praktische Ausbildung im Spital Bülach. Diese Veranstaltung richtet sich an Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen.

Treffpunkt: Réception Spital Bülach

Es ist keine Anmeldung notwendig.

### Mein Baby kommt bald zur Welt – Wie wird meine Geburt im Spital Bülach sein?

#### Informations-Abend

Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen. Im Anschluss können Sie ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

#### Nächstes Datum

Montag, 4. Februar 2013

19.30 bis ca. 21.00 Uhr

Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach

### Storchen-Kaffee

Die Hebammen und Wochenbett-Pflegepersonen heissen Sie herzlich willkommen zum Storchen-Kaffee. In ungezwungenem Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen. Sie können ein Gebärzimmer



**TRAGER® Approach**  
Praxis für Körper- u. Bewegungswahrnehmung  
**Nina Hässig-Weber**

Eine Trager-Behandlung löst körperliche **Verspannungen**, aktiviert das **Nervensystem**, schenkt **Vertrauen** in den eigenen Körper und zeigt auf, was alles an **Bewegung** möglich ist.

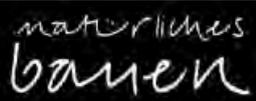
Landstrasse 36      078 753 85 83  
8197 Rafz      info@trager-relax.ch  
www.trager-relax.ch

**René Matzinger**  
**Land Maschinen** beim Bahnhof · 8197 Rafz  
Telefon / Fax 044 869 32 08

**Verkauf von:**

- Hürlimann-Traktoren
- Aebi-Maschinen
- Landmaschinen
- Kleingeräten

**Reparatur aller Marken**  
**Hydraulikschlauch-Service**

**rené spühler**  
eidg. baubiologe / bauökologe  
www.natuerlichesbauen.ch

- ISOFLOC® Fachbetrieb
- BAUEN mit LEHM
- Ausführung verschiedener Lehmbautechniken
- Lehmverputze
- Baumeisterarbeiten mit baubiologischen Materialien
- Beratungen



rené spühler baubiologe / bauökologe · sonnebärg 825 · 8197 rafz · tel. 044 869 18 09 · fax 044 869 35 68

Fahrschule

Badener-Landstr. 17  
8197 Rafz

*Markus Ammann*

Tel.: 044 869 30 40  
Natel: 079 666 5 333

PW  
Motorrad  
Verkehrskunde  
Theorie




www.fahrschule-ammann.ch

**Ihr regionaler Holzbaubetrieb!**



Zimmerei Schreinerei Holzhausbau

**SIGRIST RAFZ**

Bahnhofstrasse 11      CH-8197 Rafz/ZH  
Schützenmattstr. 146      CH-8180 Bülach  
Tel. 044 879 10 79      Fax 044 879 10 89  
info@sigrist-rafz.ch      www.sigrist-rafz.ch

Grosse Augen? Klar bei so tollen Badezimmer-Lösungen.



**Haustechnik für die Zukunft:**  
www.neukom.com  
Rafz, Bülach, Kloten  
Tel. 044 879 14 14

**NEUKOM**  
Heizung, Lüftung, Sanitär.

hof  
**schluchebärg**  
ländlich erleben



Weinbau  
Partyraum

**Familie Schweizer**      Schluchebärg 880  
8197 Rafz  
Telefon: 044 869 20 40  
Email: mail@schluche.ch  
Web: www.schluche.ch

**Parlons français!** 

**Französisch Kurse und Nachhilfestunden:**  
Einzel- und Gruppenunterricht, Prüfungsvorbereitung

**Die Unterrichtlerin:** Diplom DAEFLE, Sprachkursleitende mit SVEB-Zertifikat 1, Französisch als Muttersprache, Umfangreiche Erfahrung

**Claudine Berberat Jeanneret**  
Bleikiwäg 11, 8197 Rafz  
Tel: 044 840 50 37      Mobile: 079 721 13 25  
E-mail: berjea@bluewin.ch

und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

### Nächste Daten

Samstag, 8. / 22. Februar 2013

Jeweils 15.00 bis ca. 16.00 Uhr

Treffpunkt: Eingangshalle Spital Bülach.

Eintritt frei. Keine Anmeldung notwendig.

### Kontakt und weitere Informationen

Spital Bülach, Spitalstrasse 24, 8180 Bülach, Telefon 044 863 22 11, [www.spitalbuelach.ch](http://www.spitalbuelach.ch), [www.geburtshilfe.ch](http://www.geburtshilfe.ch), E-Mail: [gebs@spitalbuelach.ch](mailto:gebs@spitalbuelach.ch); Stiftung pro Spital Bülach, [www.spitalbuelach.ch/stiftung](http://www.spitalbuelach.ch/stiftung)

## Öffentliche Vorträge

### 19. Februar 2013 – Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) in der Schmerztherapie

Die Traditionelle Chinesische Medizin wird seit mehr als 2000 Jahren praktiziert. Heute hat sie sich auch hier im Westen etabliert und wird bei vielen chronischen Leiden und in der Schmerztherapie angewendet. Als Ergänzungsangebot zur Schulmedizin behandeln die Ärzte der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) mit dem Ziel, durch Schmerz beeinträchtigte Funktionen zu verbessern und wiederherzustellen. Dabei wird grosser Wert auf die Harmonie von Körper und Seele gelegt. Zu den angebotenen Heilverfahren gehören Akupunktur, Tuina-Massage, Schröpfen, Moxibustion und chinesische Kräuterheilkunde.

Veranstalter: Spital Bülach  
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach  
Zeit: 19.30 Uhr  
Anmeldung: Telefon 044 863 22 11 oder online unter [www.spitalbuelach.ch/vortragsreihe](http://www.spitalbuelach.ch/vortragsreihe)

### 12. März 2013 – Länger leben – Fit bleiben

In Millionen von Jahren hat sich der Körper des Menschen zu dem eines Ausdauersportlers entwickelt. Die Automatisierung der vergangenen hundert Jahre hat bei vielen von uns zu einer starken Abnahme der notwendigen körperlichen Anstrengung geführt. Diese Vereinfachung des Alltags hat aber ihren Preis. Die Kombination von fehlender körperlicher Aktivität bei gleichzeitig grenzenlosem Nahrungsangebot ist Hauptursache für viele Zivilisationskrankheiten. Wir zeigen, warum sich körperliches Training für jedermann lohnt, wie viel und welches Training notwendig ist und wer sich vor Beginn einer sportlichen Aktivität besser beim Arzt untersuchen lassen sollte.

Veranstalter: Spital Bülach  
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach  
Zeit: 19.30 Uhr  
Anmeldung: Telefon 044 863 22 11 oder online unter [www.spitalbuelach.ch/vortragsreihe](http://www.spitalbuelach.ch/vortragsreihe)

## Leserbrief

Der Bahnhof Rafz entwickelt sich zu einem Geisterbahnhof. Die Situation ist vergleichbar mit den einsamen Poststationen im alten Russland. Alexander Puschkin hat das sehr eindrücklich geschildert in seiner Novelle «Der Postmeister».

Schuld beim Bahnhof Rafz ist natürlich die SBB. Der CEO, Andreas Meier, spielt zwar gern den Pausen-Clown, um sich beim Publikum beliebt zu machen. Im Hintergrund schickt er aber – wie damals der Zar – seine Häscher (Kontrolleure) los, um bei den Fahrgästen das Null-Toleranz-Prinzip durchzusetzen.

Einen Lichtblick auf dem Bahnhof Rafz stellen die Chauffeure der Post und der Stadt Winterthur dar. Verunsicherte Leute bekommen von ihnen manchmal die notwendige Auskunft. Sollte Rafz vielleicht bei der publikumsfreundlichen Stadt Winterthur eingemeindet werden?

Bei Puschkin waren die Poststationen attraktiv und gerne besucht, wenn der Postmeister eine hübsche Tochter hatte. Diese Rolle könnten in Rafz möglicherweise die Kellnerinnen im neuen «Bahnhofrestaurant» Blue übernehmen.

H. Neukom, Rafz

## Diverses

### Berner-Abende 2013

#### Jodelgesang – Örgelmusik – Theater Aufführungsdaten

*Neerach MZG Sandbuck*

Samstag, 2. Februar, 20.00 Uhr

Mittwoch, 6. Februar, 20.00 Uhr (ohne Tanz/Tombola)

Samstag, 9. Februar, 20.00 Uhr

*Winkel Dorfzentrum Breiti*

Freitag, 15. Februar, 20.00 Uhr

Samstag, 16. Februar, 20.00 Uhr

Sonntag, 17. Februar, 14.00 Uhr (ohne Tanz/Tombola)

Theater: «E Gschau», Lustspiel von Emil Balmer.

Freitags und samstags grosse Tombola, Tanz, warme Küche ab 18.30 Uhr

Gemischter Jodelchor BVZU, Dirigent: H. Hediger; Jodelduett Zaugg/Steiner, Begleitung: P. Betschart; Jodelerzett Zaugg/Steiner/Hediger, Begleitung: P. Betschart; Örgelgruppe BVZU, Theatergruppe BVZU, Regie: J. von Rennenkampff.

Platzreservierungen ab Donnerstag, 3. Januar, unter [www.bvzu.ch](http://www.bvzu.ch) oder telefonisch unter Telefon 044 862 08 44 (ab 7. Januar jeweils Mo, Mi und Fr 8.30 bis 11.30 Uhr).

## Chäfertreff

### Dienstagnachmittag: Chäferträff im Zentrum Casa



Am winterlichen Dienstagnachmittag, wenn das Licht des Tages sich bereits wieder mit den Schatten der Nacht vermischt, lockt das hell erleuchtete Casa Kinder von 0 bis 5 Jahren mit Erwachsenen zum Spielen an. Hier treffen sich Babies, Kleinkinder und Eltern oder weiteren Betreuungspersonen zum ungezwungenen Beisammensein und Spielen. Viele Kinder freuen sich jeweils auf den feinen Zvieri mit den Früchten, dem selbstgebackenen Kuchen und dem feinen Sirup.

Ablauf: Wir treffen uns jeweils um 15.00 Uhr und richten gemeinsam die Spielecken ein. Danach ist Spielen, Plaudern, Krabbeln, Suchen, Kommunizieren, Erfahrungsaustausch und Gemeinsamkeiten pflegen angesagt. Um 16.00 Uhr nehmen wir gemeinsam das Zvieri ein, welches das Leiterteam zubereitet und danach wird nochmals gespielt. Gegen 16.45 Uhr wird gemeinsam aufgeräumt und zum Abschluss singen wir gemeinsam um 17.00 Uhr ein Abschiedslied.

Bist du «gwundrig» geworden und möchtest auch dabei sein? Komm vorbei, schau rein und mach mit. Wir freuen uns!

*Das Chäferträff-Team*

Daten:	5. Februar, 19. Februar, 5. März 19. März mit Osterbasteln
Zeit:	jeweils 15.00 bis 17.00 Uhr. Um Kontakte zu knüpfen, sich auszutauschen und den Kindern Zeit zum Spielen lassen, ist ein Besuch von 15.00 bis 17.00 Uhr erwünscht.
Ort:	Casa, Dorfstrasse 9, Rafz, oberhalb Gemeindebibliothek
Mitbringen:	Finken oder ABS-Socken
Kontaktpersonen:	Cornelia Neukom, Telefon 044 869 25 50, und Patricia Zingg, Telefon 078 661 00 29. <i>Claudia Bosshard-Baumann</i>

## Suchtpräventionsstelle Zürcher Unterland

### Wenn Töchter und Söhne erwachsen werden: Neue Gesprächsrunden für Eltern Jugendlichen zwischen 16 und 25

Da wachsen einem nicht nur die «Kinder» wortwörtlich über den Kopf, sondern gelegentlich auch die Fragen. Jugendliche, die – obwohl fast oder bereits volljährig – noch mit den Eltern unter einem Dach leben, stellen eine Familie vor ganz neue Herausforderungen: Wie viel Eigenverantwortung darf's denn sein? Was haben Eltern eigentlich noch zu sagen? Wie sollen sie reagieren, wenn sie sich wegen übermässigem Alkohol- oder Internetkonsum Sorgen machen? Wie viel an Mithilfe dürfen sie verlangen?

Wie schön wäre es, wenn man sich mit andern Eltern über diese und andere Fragen austauschen könnte! Doch wenn die Söhne und Töchter über 16 sind, kommt man mit andern Müttern und Vätern nicht mehr so leicht ins Gespräch.

Unsere Gesprächsrunden für Eltern von Jugendlichen und jungen Erwachsenen wollen genau dies: die Möglichkeit zum Austausch bieten, die Erfahrungen der einzelnen Familien für andere nutzbar machen, damit die Phase der Ablösung etwas leichter wird.

Zwischen Januar und Mai 2013 finden diese Gesprächsrunden an verschiedenen Orten im Zürcher Unterland statt. Sie werden durch die Suchtpräventionsstelle organisiert und moderiert, sind kostenlos und können mit oder ohne Anmeldung besucht werden. Nähere Angaben über Daten, Zeiten, Orte und Schwerpunktthemen finden Sie auf unserer Homepage [www.praevention-zu.ch](http://www.praevention-zu.ch) unter dem Titel «Hilfe, unser Kind wird erwachsen!». Oder Sie informieren sich über Telefon 044 872 77 33.

## Familienbörse Rafz

### Material für die Skiferien

Brauchen Sie noch eine Skijacke oder -hose für die Skiferien oder einen Schlitten für eine rasante Abfahrt? Bei uns in der Familienbörse finden Sie aktuell eine Auswahl an Skibekleidung. Aber auch für unter dem Skidress oder neben der Piste bieten wir zahlreiche Kleidungsstücke an. Nach wie vor finden Sie in den Räumlichkeiten an der Brüelgass 8 eine grosse Auswahl an Pullis, Hosen und Winterschuhen. Besuchen Sie uns, stöbern Sie und lassen Sie sich überraschen!

### Spiele

Für die Skiferien oder für alle zu Hause bleibenden, locken zahlreiche Gesellschaftsspiele: Puppen mit Wagen, Lego, Playmobile, Puzzles, Bücher... und vieles mehr warten auf Sie.

### Börse = gepflegte Secondhandmode zu günstigen Preisen und umweltfreundlich

Eine Secondhandbörse bietet viel mehr als der Name sagt. Neben dem Schönen des Portemonnaies finden Sie hier schöne Mode zu moderaten Preisen. Sie können auch etwas für die Umwelt tun. Anstelle immer neuer Kleider und mehr Überfluss können Sie entweder die Kleider für den Wiederverkauf bringen und/oder Sie kaufen sich ein Kleidungsstück, welches nochmals eine Periode getragen werden kann. In unserer heutigen Wegwerfgesellschaft ein sinnvoller Gedanke und hoffentlich auch eine sinnvolle Tat.

### Annahme Sommermode

Ab sofort bis zu den Frühlingsferien im April, nehmen wir Sommerbekleidung entgegen.

T-Shirts, kurze und lange Hosen, Sommerschuhe und Bademode können Sie uns während den Öffnungszeiten vorbei bringen. BITTE: Bringen Sie nur saubere, schöne und vor allem komplette Kleidungsstücke vorbei.

Ein Tipp für alle Berufstätigen: Jeden 1. Samstag im Monat haben wir morgens von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet und es ermöglicht all denjenigen vorbei zu kommen, welche entweder keine Möglichkeiten oder keine Zeit unter der Woche haben.

### Saisonschlussverkauf

Nach den Sportferien, vom 5. März bis zum 21. März 2013, findet unser grosser Saisonschlussverkauf statt. Wir locken mit attraktiven Rabatten, bevor die Sommermode vor Ostern Einzug hält.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage [www.familienboerse-rafz.ch](http://www.familienboerse-rafz.ch).

## Kontakt

Familienbörse-Rafz, Brüelgass 8, 8197 Rafz, Telefon 044 777 72 42, [www.familienboerse-rafz.ch](http://www.familienboerse-rafz.ch)

## Öffnungszeiten

Dienstag 9.00 bis 11.00 Uhr

Donnerstag 9.00 bis 11.00 Uhr und  
14.00 bis 17.00 Uhr

1. Samstag im Monat 9.00 bis 11.00 Uhr (2. Februar)  
(während den Schulferien bleibt die Börse geschlossen)

*Claudia Bosshard-Baumann*

6-12 % vom Bruttoumsatz bewegen.

Via die neu gestaltete Homepage [www.herbstmesse-rafz.ch](http://www.herbstmesse-rafz.ch) sind Aussteller und Interessierte immer aktuell informiert.



**Vereinigung  
Pro Rafz**

## Herbstmesse Rafz 2013

### Herbstmesse 2013 – «GENERATIONENfest»

An der ersten Informationsveranstaltung für Aussteller und Festwirte vom 14. Januar 2013 im proppenvollen Pflug-Saal, wurde vom OK-Präsidenten Jürg Sigrist neben der Vorstellung des Grobkonzeptes auch Motto und Logo der diesjährigen Herbstmesse präsentiert.

Das Motto der Herbstmesse 2013 «GENERATIONENfest» lässt einige Interpretationen zu und sollte sich auch gut umsetzen lassen:

- Die Herbstmesse ist ein Fest, das allen Generationen etwas zu bieten hat
- Die Herbstmesse verbindet Generationen fest miteinander
- Die Herbstmesse ist für alle Generationen ein fester Bestandteil des Rafzer Dorflebens
- Generationen werden dieses Fest zusammen feiern

Mit dem Hintergrund des Logos, den reifen Rafzer Trauben, wird an die damaligen Beweggründe für die Lancierung der Herbstmesse, nämlich der Vermarktung des einheimischen Weines, erinnert.

Marco Fausch, verantwortlich im OK-Büro für die Ausstellung gab bekannt, dass der Anmeldeschluss für Aussteller auf den **28. Februar 2013** terminiert wurde. Weiter wurde der provisorische Messeplan vorgestellt. Demzufolge erstreckt sich das Messegelände vom Haupteingang Chilegass unterhalb der Firma Winzeler Holzbau, über die Dorfstrasse, Oberdorf und Märktgass vom Scheidwäg bis zum Kreuzbrunnen unter Miteinbezug von Chesslergass und Schmittegass.

Die nächste Koordinationssitzung der Festwirte wird am 25. März 2013 stattfinden. Bis dann sollte auch das kulinarische Angebot weitestgehend bekannt und aufeinander abgestimmt sein.

Der Werbeauftritt an der diesjährigen Herbstmesse mit Homepage, Festführer, Flyern, Autoaufkleber etc. wurde von der Verantwortlichen für Werbung/Information, Vreni Angst, erläutert. Ebenso Preise und Leistung für Werbeauftritte in den erwähnten Medien.

Zum Schluss präsentierte Vizepräsident und Finanzchef Stefan Badertscher das provisorische Budget, Ziel sei es ein ausgeglichenes Budget zu erreichen. Die Umsatzbeteiligung der Messewirtschaften dürfte sich in der Grössenordnung von

### Februar 2013

Schulferien vom 18.2. bis 1.3.2013

### März 2013

3. Abstimmungen
3. Heimrunde Herren 2, Turnhalle Landbüel Wil, Unihockeyclub
5. Frauezmorge / -Kafi im Zentrum Casa, 8.00 bis 10.00 Uhr, Frauenverein Rafz
7. KBB / Vortrag «Die Droge Verwöhnung» mit Jürg Frick im Zentrum Casa, 20.00 Uhr, evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Rafz
17. Orgelkonzert Urs Wittwer in der reformierten Kirche, 17.00 Uhr, evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Rafz
18. Häckselaktion, Gemeinde Rafz, ca. 4 Tage
23. Brennholzgant, Gemeinde Rafz
- 23./24. Frühlingsfest GC Hauenstein
24. Palmsonntag / Konfirmationen in der reformierten Kirche, evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Rafz
24. Schoggiwettkampf (Jugend) im Schalmacker, Turnverein Rafz

### Abwesenheit der Rafzer Ärzte bis Mai 2013

**Dr. A. Sutter** 24. Februar bis und mit 6. März  
13. April bis und mit 22. April

**Dr. B. Zurgilgen** 21. Februar bis und mit 24. Februar  
25. April bis und mit 6. Mai

Vertretungen wie gewohnt gegenseitig.

Mittwoch: Praxis Dr. Sutter geschlossen

Donnerstag: Praxis Dr. Zurgilgen geschlossen

Samstag: Praxen abwechslungsweise geöffnet

### Telefonnummern

Notfallzentrale 044 874 92 92

Dr. A. Sutter 044 886 80 00

Dr. B. Zurgilgen 044 869 14 11



## Veranstaltungskalender Februar 2013 Alle Veranstaltungen finden Sie unter [www.rafz.ch](http://www.rafz.ch)

Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
1. Hälfte Februar	<b>Textil- und Schuhsammlung</b>	ganze Gemeinde	Contex
Freitag, 1. Februar 9.30 - 11.00 Uhr	<b>Kindersingen</b>	Tannewäg 28 UG der EFRA	EFRA Tabea Maag <a href="http://efra.ch">http://efra.ch</a>
Montag, 4. Februar 20.00 Uhr	<b>Gemeindeversammlung</b>	Zentrum Tannewäg	
Dienstag, 5. Februar 15.00 - 17.00 Uhr	<b>Chäfertreff</b> Spielnachmittag für Kinder bis ca. 5 Jahre in Begleitung	Zentrum Casa	ref. Kirchgemeinde Rafz Patricia Zingg
Dienstag, 5. Februar	<b>Frauzmorge/ -Kafi</b>	Zentrum Casa	Frauenverein Rafz
Donnerstag, 8.-Februar 20.00 Uhr	« <b>Abzockerinitiative</b> » Öffentliche Veranstaltung	Restaurant «Pflug»	SP Rafz
Freitag, 8. Februar 9.30 - 11.00 Uhr	<b>Kindersingen</b>	Tannewäg 28 UG der EFRA	EFRA Tabea Maag <a href="http://efra.ch">http://efra.ch</a>
Sonntag, 10. Februar 17.00 Uhr	<b>Konzert mit Eva Frei</b> Sagen & Märchen, frei und spannend erzählt, mit passender Musik.	Reformierte Kirche Rafz	Reformierte Kirche Rafz Ueli Maag <a href="http://www.refkirche-rafz.ch">www.refkirche-rafz.ch</a>
Montag, 11. Februar 20.00 Uhr	<b>Delegiertenversammlung Pro Rafz</b>		Restaurant «Frohsinn»
Montag, 11. Februar	<b>Grünabfuhr</b>	ganze Gemeinde	
Montag, 11. Februar 19.30 Uhr und Dienstag, 12. Februar 14.00 Uhr	<b>Hurtigruten 1. Teil</b> Eine wirklich schöne Seereise in Norwegen mit Hans und Ursi Baur DIA-Vorträge in 2 Teilen	Zentrum Casa	Reformierte Kirchgemeinde Rafz
Mittwoch, 13. Februar 15.00 - 17.00 Uhr	<b>Seniorenachmittag</b> Annabelle Iantorno erzählt	Bistro EFRA im Zentrum Tannewäg	EFRA Martin Flütsch <a href="http://efra.ch">http://efra.ch</a>
Donnerstag, 14. Februar 17.00 - 19.30 Uhr	<b>Blutspenden</b>		Samariterverein Rafz
Freitag, 15. Februar 8.00 - 10.00 Uhr	<b>Entsorgung Sonderabfall</b>	Gemeindehaus Wasterkingen	Gemeinde Wasterkingen
Freitag, 15. Februar 9.30 - 11.00 Uhr	<b>Kindersingen</b>	Tannewäg 28 UG der EFRA	EFRA Tabea Maag <a href="http://efra.ch">http://efra.ch</a>
Freitag, 15. Februar 20.00 - 22.00 Uhr	<b>Frauenabend Spieleabend</b> mit Dessertbuffet, CHF 5.00	Bistro EFRA im Zentrum Tannewäg	EFRA Cornelia Neukom <a href="http://efra.ch">http://efra.ch</a>
Samstag, 16. Februar	<b>Papiersammlung</b>	ganze Gemeinde	Unihockeyclub Phantoms
Sonntag, 17. Februar	<b>Heimrunde Herren 3</b>	Turnhalle Landbüel, Wil	Unihockeyclub
Sonntag, 17. Februar - Freitag, 22. Februar	<b>Skilager</b>		Schule
Dienstag, 19. Februar 15.00 - 17.00 Uhr	<b>Chäfertreff</b> Spielnachmittag für Kinder bis ca. 5 Jahre in Begleitung	Zentrum Casa	ref. Kirchgemeinde Rafz <a href="mailto:pzingg@shinternet.ch">pzingg@shinternet.ch</a>
Freitag, 22. Februar 19.00 - 22.00 Uhr	<b>Manneabig</b> Gemeinsames Essen	Restaurant Frohsinn	EFRA Machiel Alings <a href="http://efra.ch">http://efra.ch</a>
Montag, 25. Februar 19.30 Uhr und Dienstag, 26. Februar 14.00 Uhr	<b>Hurtigruten 2. Teil</b> Eine wirklich schöne Seereise in Norwegen mit Hans und Ursi Baur DIA-Vorträge in 2 Teilen	Zentrum Casa	Reformierte Kirchgemeinde Rafz

### Redaktionsschluss: 16. März 2013

Nächste Ausgabe: 1. April 2013

Adresse: Postfach 23, 8197 Rafz

[www.rafz.ch](http://www.rafz.ch), E-Mail [rafzer.weibel@shinternet.ch](mailto:rafzer.weibel@shinternet.ch)

Redaktionskommission:

Susi Fryand · Christian Gautschi · Hansruedi Lanz

Administration: Sibylle Hauser-Bollinger

Druck: Kuhn-Druck AG, 8212 Neuhausen am Rheinfall